

UNSERE Gemeinde

www.kirchbichl.at

DAS INFORMATIONSBLATT DER GEMEINDE KIRCHBICHL



ACTION BEIM 36. INTERNATIONALEN TRIATHLON
DES FC GREENHORNS BICHLWANG!
(FOTO: LICHTMANNEGGER)

Vorwort

Bürgermeister

Seite 2-3

Bauvorhaben

Seite 3-4

Informationen aus dem Gemeinderat

Seite 4-5

Ausschüsse / Vereine

Seite 5-8

Sport

Seite 9-18

Gemeindesplitter

Seite 19-25

Amtliche Mitteilungen

Seite 25-31

Personelles

Seite 32

Kultur

Seite 32-33

Termine / Veranstaltungen

Seite 34-35

Statistische Daten

Seite 35

INTERESSANT, AKTUELL UND INFORMATIV

**Inhalt**

Vorwort Bürgermeister

Seite 2 – 3

Bauvorhaben

Seite 3 – 4Informationen aus dem
Gemeinderat**Seite 4 – 5**

Ausschüsse / Vereine

Seite 5 – 8

Sport

Seite 9 – 18

Gemeindesplitter

Seite 19 – 25

Amtliche Mitteilungen / Infos

Seite 25 – 31

Personelles

Seite 32

Kultur

Seite 32 – 33

Termine / Veranstaltungen

Seite 34 – 35

Statistische Daten

Seite 35

Kirchbichler Summa Treff

Seite 36**Impressum****Medieninhaber:**

Gemeinde Kirchbichl, 6322 Kirchbichl

Unternehmensgegenstand:Unabhängige und überparteiliche
Quartalszeitschrift zur Information der
Kirchbichler Bevölkerung**Redaktion:**

Mag. Carina Unterlechner

Fotografie:

Franz Senfter Photography

Gestaltung: Aspektwerbung**Druck:** Aschenbrenner, KufsteinFür den Inhalt verantwortlich
Bgm. Herbert Rieder

Liebe Kirchbichlerinnen und Kirchbichler! Geschätzte Leser!

**Neue Amtsleiterin**

Nachdem unsere vorherige Amtsleiterin, Frau Mag. Nadine Klocker, mit Ende April 2022 der Liebe wegen nach Oberösterreich zog, wurde als ihre Nachfolgerin Frau Mag. Carina Unterlechner eingestellt. Die Juristin aus Erl trat ihren Dienst am 02. Mai 2022 an. In diesem Zusammenhang möchte ich anmerken, dass aufgrund der gesetzlichen Vorgabe bei Gemeinden ab 5.000 Einwohnern eine Juristin bzw. ein Jurist als Amtsleiter/in eingestellt werden muss.

Ich darf Frau Mag. Carina Unterlechner auf diesem Wege nochmals herzlich in der Gemeinde willkommen heißen und wünsche ihr viel Freude und Erfolg im Rahmen ihres Wirkungsbereiches. Auf eine gute Zusammenarbeit!

Mehr zu ihrer Person können Sie auf Seite 32 nachlesen.

Zusätzliche Öffnungszeit des Recyclinghofes

Bisher war der Recyclinghof der Gemeinde Kirchbichl immer freitags von 07:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr geöffnet. Um ein zusätzliches Angebot bieten zu können wurde in der Gemeinderatssitzung vom 02. Juni 2022 beschlossen, den Recyclinghof künftig jeweils dienstags von 16:00 bis 19:00 Uhr zusätzlich zu öffnen. Erstmals geschah dies am 07. Juni 2022 und soll dies als Probetrieb bis zum 31. Dezember 2022 laufen. In dieser Testphase wird gezählt, ob die zusätzliche Zeit in Anspruch genommen wird, um im Spätherbst bzw. Anfang des Winters zu evaluieren, ob sich diese zusätzliche Zeit bewährt hat oder nicht.

**Eis- und Getränkeausgabe
Strandbad**

Die Gemeinde Kirchbichl ist derzeit auf der Suche nach einem Eis- und Getränkeverkäufer bzw. einer Eis- und Getränkeverkäuferin für das Strandbad, um auch in dieser Saison, in der aufgrund des Umbaus des Strandbadrestaurants der Verkauf nicht wie gewohnt stattfinden kann, den Badegästen eine Erfrischung anbieten zu können. Dafür ist geplant, das Eis und die Getränke aus dem Container beim Eingangsbereich des Strandbades – bei der Badekartenskassa – auszugeben.

Wir hoffen, dass wir den Badegästen damit eine Freude bereiten können und wünschen noch eine schöne Badesaison!



Firstfeier bei der Wohnanlage der Alpenländischen Heimstätte
(Foto: Alpenländische Heimstätte)

Fortschritt Abbrucharbeiten Perlmooser-Areal

Die Abbrucharbeiten beim ehemaligen Zementwerksareal sind bisher nach Plan verlaufen, die größten Be-

eintrachtigungen für die Nachbarschaft durch Staub und Lärm sind mittlerweile nahezu abgeschlossen. Ich möchte auf diesem Wege der Bevölkerung für ihre Geduld und ihr Verständnis danken.

Firstfeier Wohnanlage Alpenländische Heimstätte in der Bahnhofstraße

Am 13. Juni 2022 fand eine traditionelle Firstfeier für die neue Wohnanlage in der Bahnhofstraße statt. Der Baubeginn war im Juni 2021 und die Bauarbeiten gehen in großen Schritten voran. Die Fertigstellung soll im Frühjahr 2023 erfolgen. Die Wohnungen sind alle bereits vergeben.

Abschließend darf ich Ihnen – liebe Kirchbichlerinnen und Kirchbichler – eine schöne und erholsame Ferien- bzw. Urlaubszeit wünschen!

Euer Bürgermeister:

Rieder Herbert

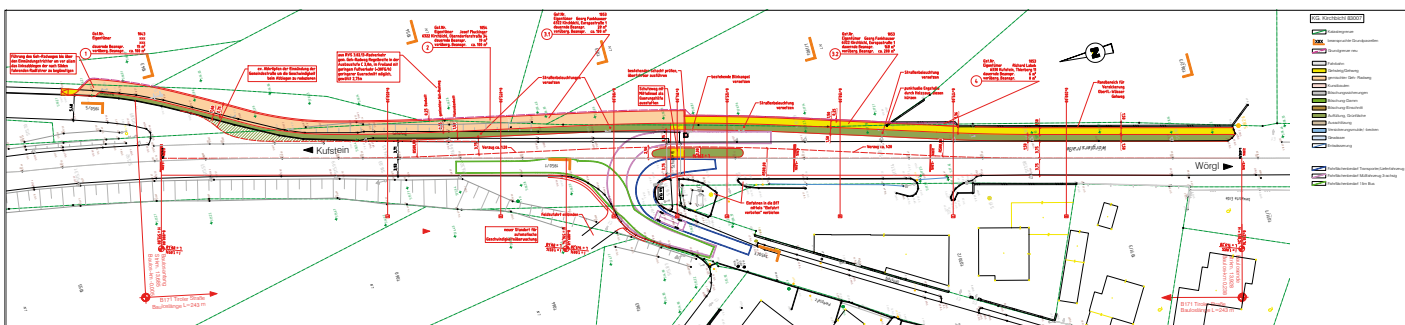
BAUVORHABEN

Verbesserung bei Querungsstelle freie Tankstelle

Die Kreuzung KTW-Straße mit der B171 Wörgler Straße mit dem Schutzweg bei der freien Tankstelle war schon des Öfteren Grund für Beschwerden und Anfragen an die Gemeinde Kirchbichl. Daraufhin kam es auch zu Erneuerungsmaßnahmen bei der Straßenbeleuchtung bzw. bei der sicherheitstechnischen Ausstattung des Schutzweges. Im näheren

Umfeld ist es in der Vergangenheit auch zu Unfällen mit Personenschaden gekommen. Das Büro für Verkehrsplanung ZT Hirschhuber/Einsiedler hat im Auftrag der Gemeinde Kirchbichl die Verkehrssicherheit der gegenständlichen Kreuzung überprüft. Gemeinsam mit der Verkehrsabteilung des Landes Tirol, dem Baubezirksamt Kufstein und dem

Planungsbüro wurde nun ein Projekt erarbeitet, in dem die Verkehrswege der „schwachen Verkehrsteilnehmer“ großzügiger ausgestaltet und die Richtungsfahrbahnen der B171 durch eine Mittelinsel getrennt werden sollen. Dieser Fahrbahnnteiler wird mit einer Breite von 2 m ausgestaltet und soll das Queren der Landesstraßen erleichtern.



Zukünftig soll der Abschnitt zwischen dem Schutzweg und der Oberndorferstraße als Gehsteig und Radweg ausgebildet werden (siehe orange Markierung).

Der Geh- und Radweg wird durch einen Grünstreifen mit einer Breite von 1,5 m zur Fahrbahn abgetrennt. Damit zusammenhängend waren umfangreiche Grundabläsen notwendig. Die Gemeinde Kirchbichl möchte sich auf diesem Weg für die gute Zusammenarbeit mit den Grundstückseigentümern bedanken.

Verlegung Schutzweg Kreuzung B171 Kirchstieglstraße

Im Rahmen einer Überprüfung des

Schutzweges im Bereich der „Spange“ Friedhof – Kirchstieglstraße wurde festgestellt, dass auch hier Mängel bei der Verkehrssicherheit für die Fußgänger bestehen. Die unmittelbar angrenzenden Senkrechtparker stellen ein Gefahrenpotenzial dar. Das Baubezirksamt Kufstein, Abt. Landesstraßenverwaltung, wird in Kooperation mit der Gemeinde Kirchbichl (Kostenteilung) im Laufe des Sommers bzw. im Herbst 2022 diesen Schutzweg auf die gegenüberliegende Straßenseite der Kirchstieglstraße verlegen sowie die Schutzwegbeleuchtung erneuern. Die Schulwegsicherheit wird sich also auch hier wesentlich verbessern.

Achenstraße

Die Bauarbeiten an der Achenstraße mit der Erneuerung der Wasserleitung, Oberflächenentwässerung sowie dem Neubau eines Gehsteiges

mit Verkehrsberuhigungsmaßnahmen stehen kurz vor dem Abschluss. Die Arbeiten konnten planmäßig vorstattengehen. Auch für die beiden Querungsstellen (Werlbergweg – Lofererstraße sowie Achenstraße - Lofererstraße Richtung Volksschule) wurde nun die Ausführung freigegeben. Im Nahbereich des Werlbergweges wird die südseitige Haltestelle erneuert und als Fahrbahnhaltestelle umgesetzt.

Die beiden Fahrspuren der Lofererstraße werden mit einer Mittelinsel getrennt, damit das Queren für Fußgänger erleichtert wird. Am anderen Ende der Achenstraße wird die Mittelinsel der Firmenzufahrt der Fa. Seiwald baulich adaptiert, sodass auch hier eine mit Bodenmarkierungen optimierte Querungsstelle für die Schulkinder umgesetzt wird. Somit wurde auch hier die Schulwegsicherheit deutlich verbessert.

INFORMATIONEN AUS DEM GEMEINDERAT

Sitzung vom 02.06.2022

TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG – Dienstbarkeitszusicherungsvertrag – Neuverlegung von Starkstromkabeln mit einer höchsten Betriebsspannung von 36.000 Volt sowie Errichtung einer Transformatorstation auf Grundstück Gp. 837/21, KG Kirchbichl

Information und Beschlussfassung über den Dienstbarkeitszusicherungsvertrag GzI. KVZ-K/2022/0008-5387-DD/MJ, vom 15.03.2022; betroffene Grundstücke: Gpn. 966/2, 979, 748/2, 956/9, 990/5, 1868/2, 1886, 1887/1, 1098/4 und 837/21, alle KG Kirchbichl

Hable, Henikl u. Prosch – Arrondierung des Flächenwidmungsplanes im Zufahrtsbereich der Gp. 970, KG Kirchbichl

Information und Beschlussfassung über die Änderung / Arrondierung des Flächenwidmungsplanes - Teilbereich der Gp. 969/1, KG Kirchbichl

Gemeinde Kirchbichl – Branderstraße und Wenzelstraße – Arrondierung des Flächenwidmungsplanes sowie Aufhebung des Bebauungsplanes

Information und Beschlussfassung über a) die Änderung des Flächenwid-

mungsplanes im Bereich der Grundstücke Gpn. 220/7, 1994, 222/9, 222/16, 219/3 und 222/15, KG Kirchbichl sowie

b) die Aufhebung des derzeit gültigen Bebauungsplanes vom 05.05.2006, GzI. 3/58/06, aufsichtsbehördlich genehmigt am 17.09.2008

Mayr Markus - Antrag auf Herausnahme von Teilflächen der überörtlichen Grünzone im Bereich der Luechstraße

Information und Beschlussfassung über den geplanten Antrag an das Amt der Tiroler Landesregierung zur Herausnahme von Teilflächen der Gpn. 1584 und 1586/1, KG Kirchbichl, aus der überörtlichen Grünzone



Recyclinghof Kirchbichl – Öffnungszeiten

Information und Beschlussfassung über eine zusätzliche Öffnungszeit des Recyclinghofes ab dem 07.06.2022 jeweils dienstags von 16:00 Uhr - 19:00 Uhr (Probetrieb bis 31.12.2022)

Schwarzenauer Franz-Josef, Andretz Christine und Resch Elisabeth – Nutzungsänderung und Umbau beim Autohaus Schwarzenauer – Erlassung eines neuen Bebauungsplanes

Information und Beschlussfassung über

- a) die Erlassung eines neuen Bebauungsplanes im Bereich der Grundstücke Gpn. 1363/8, 1391/1, 1391/2, 1392 und 1394/2, KG Kirchbichl sowie
- b) die Aufhebung der derzeit gültigen Bebauungspläne

Gemeinde Kirchbichl, Jubiläumszuwendungen Wohn- und Pflegeheim – Bildung einer Rücklage und Veranlagung von Geldmitteln

Information und Beschlussfassung über die Bildung einer Rücklage für Jubiläumszuwendungen mit einer Erst-Veranlagung bzw. Zuführung von Geldmitteln in Höhe von 200.000 €

Egger Veronika – Arrondierung des Flächenwidmungsplanes – Teilfläche der Gp. 677/1, KG Kirchbichl – Wegvermessung

Information und Beschlussfassung über die Arrondierung des Flächenwidmungsplanes im Zufahrtsbereich zur Gp. 675/3, KG Kirchbichl

Gemeinde Kirchbichl - Teilnahme am e-5 Programm „e-5 Jugend fährt E-Moped“

Information und Beschlussfassung über die Teilnahme am e-5 Programm „e-5 Jugend fährt E-Moped“

AUSSCHÜSSE / VEREINE



Infos aus dem Umweltausschuss

von GR Mag. Franz Hörmann –
Obmann des Umweltausschusses



Wie werde ich unabhängig? Mein Ausstieg aus Öl und Gas

Der **Ausstieg aus Heizöl, Kohle und Flüssiggas bzw. Erdgas** ist bis zum Jahr **2035 bzw. 2040** fixiert. Mit dem Ziel-Szenario „TIROL 2050 energieautonom“ gibt es einen klaren Fahrplan wie es gelingen kann, den Energiebedarf vollständig aus erneuerbaren heimischen Energieträgern zu decken. Gerade im Gebäudebereich

wird der größte Anteil unserer Energie verbraucht, daher sollen die **Gebäude in Tirol um 31 % effizienter werden**. Dazu werden Wärmepumpen, Fernwärme und Pellets in der Raumwärme zur Anwendung kommen. Vor dem Hintergrund der aktuellen Geschehnisse macht dies doppelt Sinn. In der Raumwärme haben

wir bereits jetzt in 9 von 10 Fällen alltagstaugliche und kostengünstige Lösungen abseits von Öl und Gas.

Was kann ich kurzfristig machen?
Ein Grad weniger Raumtemperatur spart 6 % Energie, vor allem in nicht genutzten Räumen liegt viel Einsparpotential. Bereits vorhandene,

abgenutzte **Dichtungen alter Fenster und Türen** können Zugluft und **hohe Wärmeverluste** verursachen und sollten erneuert werden. Die Heizungs- und **Warmwasserrohrleitungen** im Heizraum und Keller sollten **unbedingt gedämmt werden**. In einem durchschnittlichen Heizraum sind 35 Meter Rohrleitung verbaut. Sind diese ungedämmt, geht dabei die Menge an Heizwärme verloren, mit der etwa zwei Kinderzimmer beheizt werden können. Neben der Heizung ist auch das Warmwasser relevant beim Energieverbrauch. Jetzt ist ein optimaler Zeitpunkt, um die 20 Jahre alte Badarmatur gegen ein wassersparendes Modell zu tauschen. Eine Temperatur von 55°C stellt in Ein- und Zweifamilienhäusern das Optimum zwischen Energieeffizienz und Trinkwasserhygiene sicher.

Was sollte ich als Erstes berücksichtigen?

Ein **thermisch saniertes Gebäude verbraucht 50 % bis 75 % weniger Energie**. So lassen sich bereits unabhängig vom Energieträger eine erhebliche Menge an Energie und somit jährliche Heizkosten einsparen - und man gewinnt Zeit für den Heizungstausch. Leider wird selten bedacht, dass gedämmte Gebäude wesentlich kleinere und somit günstigere Heizungsanlagen benötigen. Im Idealfall gehören also thermische Sanierung und Heizungstausch zusammen. Diese thermischen Sanierungen fördert das Land Tirol mit einem **25%-igen Einmalzuschuss**. Werden zumindest drei Maßnahmen (zum Beispiel Fassade, Fenster und oberste Geschossdecke) gleichzeitig durchgeführt und bestimmte Anforderungen an den Heizwärmebedarf erreicht, gewährt das Land den zusätzlichen **Ökobonus** in Abhängigkeit der Nutzfläche des Gesamtobjektes bis maximal **18.150 Euro**. Der Bund bietet mit dem Programm Sanierungsscheck **zusätzlich bis zu 6.000 Euro**.

Kann ich eine Wärmepumpe nutzen?

Bei einer Heizungsvorlauftemperatur

von bis zu 50 °C am kältesten Tag des Jahres ist die Wärmepumpe das ideale Heizsystem für die Energieautonomie. **Förderfähig sind momentan noch Vorlauftemperaturen bis 40° C**. Egal ob Fußbodenheizung, Niedertemperatur-Heizkörper oder Wandheizung – mit einem hydraulischen Abgleich und einem Heizkörper-tausch kann man viele Heizungsanlagen dorthin optimieren. Und auch hier gilt: Wird ein Haus gedämmt, sinkt die Vorlauftemperatur der Heizung erheblich. Vertrauen Sie bei der Planung und Installation auf **renommierte Betriebe und HerstellerInnen**. Eine Liste finden Sie auf der Homepage des „Netzwerk Wärmepumpe Tirol“.

Welche Förderungen kommen für meine Heizung infrage?

Die Förderlage ist aktuell auf Landesebene über die **Wohnbauförderung** und diverse Sonderförderungen und beim Bund über das Programm **„Raus aus Öl und Gas“** so gut wie noch nie. Das Land Tirol fördert den Austausch einer Heizanlage momentan mit **25 %** der zu investierenden Kosten **plus 3.000 Euro**, der Bund bietet mit dem Programm **„Raus aus Öl und Gas“ zusätzlich 7.500 Euro** im Einfamilienhaus.

Wie komme ich zur Landesförderung zum Heizungstausch?

1. Den Antrag Wohnhaussanierung A5 (www.tirol.gv.at) herunterladen und ausfüllen.
2. Haustechnik Abnahmebestätigung F97 (www.tirol.gv.at) vom Installateur unterfertigen lassen.
3. Die ausgefüllten Formulare inklusive der Rechnungen und Einzahlungsbestätigungen an die zuständige Bezirkshauptmannschaft übermitteln.

Der Zuschuss für ein klimafreundliches Heizsystem in Höhe von **3.000 Euro wird automatisch mitbeantragt**. Zu beachten ist auch, dass die **Rechnung nicht älter als 18 Monate** sein darf und der Förderantrag erst nach Fertigstellung erfolgt.

Wie komme ich zur Bundesförderung „Raus aus Öl und Gas“?

1. Registrierung über das Online-Formular für Ein- und Zweifamilienhaus, Reihenhaus: www.meinefoerderung.at/webforms/efh_hzt bzw. mehrgeschossigen Wohnbau (ab drei Wohneinheiten): https://www.meinefoerderung.at/webforms/mgw_hzt
2. Für das Abschließen der Förderung wird entweder ein Energieausweis oder das Beratungsprotokoll der Energie Tirol benötigt.
3. Umsetzung des neuen Heizungssystems
4. Förderung abschließen und Antrag abschicken

Ab der Registrierung haben Sie **26 Wochen Zeit**, die neue Heizung einzusetzen, um die Förderung abzuholen. Daher ist eine **Terminplanung mit der ausführenden Firma** (Installateur) wichtig.

Brauche ich für den Betrieb meiner Wärmepumpe eine Photovoltaikanlage?

Nein, natürlich kann eine Wärmepumpe auch mit Strom aus dem Netz betrieben werden. Um die Energieautonomie zu unterstützen, empfiehlt es sich aber speziell bei Einfamilienhäusern, auf eine Photovoltaikanlage zu setzen. **Mit einer klassischen Anlage (7 kWp) lassen sich knapp die Hälfte des Strombedarfs für Wärmepumpe und Haushalt selbst erzeugen**. Ein „mobiler“ Speicher in Form eines Elektroautos erhöht nochmals die Sinnhaftigkeit einer PV-Anlage und auch die Einspeisung ins Netz wird entgegen der allgemein bekannten Meinung fair vergütet.

Eignet sich mein Dach für eine Photovoltaikanlage?

Photovoltaikpaneele sind sehr tolerant, was deren Ausrichtung und Neigung angeht. Eine **Neigung um die 15° bis 30° ist meist ideal**. Weniger als 10° sollten es nicht sein. Ost- und West-Anlagen erzeugen mehr Strom in den Morgen- und Abendstunden als eine Süd-Anlage, welche wieder-

um mehr Jahresertrag bietet. Welcher Anlagentyp optimal ist, lässt sich im Zuge einer Energieberatung klären.

Wird meine Photovoltaikanlage auch gefördert?

Auf Bundesebene gibt es mehrere

Fördermodelle für Photovoltaikanlagen. Ebenso fördern viele **Gemeinden** sowie **verschiedene Energieversorgungsunternehmen** den Einsatz solcher Systeme. Eine Förderübersicht ist auf www.energie-tirol.at zu finden.

trieb“, weiß DI Bruno Oberhuber, Geschäftsführer von Energie Tirol. Der dafür benötigte Strom kommt in Tirol bereits zu einem sehr hohen Anteil aus erneuerbarer Sonnen- oder Wasserkraft. Ein ökologischer Vorteil ist somit gewiss. Wird daheim mit Strom von der Photovoltaikanlage am eigenen Dach geladen, wird dieser Effekt noch verstärkt. Außerdem stoßen E-Mopeds im Betrieb keinerlei umwelt- oder gesundheitsschädliche Abgase aus.

Noch mehr Benefits

Nicht nur für die Umwelt, auch für den oder die FahrerIn liegen die Vorteile klar auf der Hand. „Ich fahre bereits seit vier Jahren mit meinem E-Moped, anfangs vor allem in die Schule und zum Tennisplatz. Ich setze heute auch auf längeren Strecken auf das nahezu lautlose Vorankommen“, erzählte der 19-jährige Noah Lambauer aus Schwoich.

e5-Jugend im Bezirk Kufstein fährt E-Moped Gewinnspiel E-Moped kaufen und Kaufpreis zurückerhalten



v.l.n.r.: Thomas Geisler (Energie Tirol), Stefan Steinlechner (e5-Team Wörgl), Anni Häusler (e5-Teamleiterin Kundl), Reiner Unger (KEM-Manager Alpbachtal), Martin Gschwenter (Vizebürgermeister Schwoich), Noah Lambauer (E-Moped Besitzer), Josef Auer (Bürgermeister Breitenbach), Iris Kahn (Umweltreferentin Wörgl), Franz Hörmann (e5-Teamleiter Kirchbichl) und Karl Schweitzer (e5-Teamleiter Angerberg) freuen sich über den Start der gemeinsamen E-Moped Offensive. (Foto: Energie Tirol)

Unter dem Titel „e5-Jugend fährt E-Moped“ setzen die e5-Gemeinden Angerberg, Breitenbach, Brixlegg, Kirchbichl, Kundl, Schwoich, Wörgl und die KEM-Gemeinde Reith im Alpbachtal einen kräftigen Impuls für ihre jungen und junggebliebenen GemeindebürgerInnen. Das gemeinsame Ziel: den Anteil an E-Mopeds erhöhen und damit einen weiteren Beitrag für TIROL 2050 energieautonom leisten.

Effizient und emissionsfrei

Bis 2050 will sich Tirol von fossilen Energieträgern verabschiedet haben. Um dies zu erreichen führt an der Elektromobilität kein Weg vorbei. „Keine andere Antriebstechnologie ist derzeit in der Lage, Energie in einem so hohen Maße an Effizienz auf die Straße zu bringen. Ein E-Moped kommt mit derselben Menge an Energie um das bis zu Zehnfache weiter als ein Moped mit konventionellem An-

Zu den Vorteilen zählen darüber hinaus auch die geringen Erhaltungskosten. Motorservice, Luftfilterwechsel etc. gehören der Vergangenheit an und das Taschengeld bleibt für freudigere Dinge übrig. Auch das „Tanken“ an der Haushaltssteckdose fällt mit bis zu Dreiviertel deutlich günstiger aus. Modelle mit herausnehmbaren Akkus sorgen beim Laden zudem für ein Maximum an Flexibilität.

„Die Aktion ‚e5-Jugend fährt E-Moped‘ ist die perfekte Möglichkeit, das Umweltbewusstsein in den Gemeinden zu schärfen und auf die Vorzüge der E-Mobilität hinzuweisen. Ich hoffe, dass diese Aktion ähnlich erfolgreich wie in Schwaz wird, wo 2021 ein Drittel der Neuzulassungen im Aktionszeitraum elektrisch war, und wir viele zukünftige E-MopedfahrerInnen in den Gemeinden willkommen heißen können“, so die Referentin für Nachhaltigkeit und Umwelt in Wörgl, Iris Kahn.

Förderungen – Kauf von E-Moped noch nie so günstig wie jetzt

„Die Fördersituation in den acht Kufsteiner Gemeinden ist so gut wie nie

zuvor. Zusätzlich zur Bundesförderung von 800 Euro unterstützt die Gemeinde Kirchbichl den Ankauf von E-Mopeds. Die Gemeinde Kirchbichl fördert den Ankauf mit 400 Euro. So ergibt sich eine Förderhöhe von 1.200 Euro“, so Bürgermeister Herbert Rieder. Die Antragstellung für den Bund erfolgt online unter www.umweltfoerderung.at. Die Bedingungen und weitere Informationen zur Gemeindeförderung erhalten Sie auf www.kirchbichl.tirol.gv.at oder direkt im Gemeindeamt, Abteilung Meldeamt. Auch einzelne Energieversorger unterstützen die Anschaffung von neuen E-Mopeds. Nachfragen lohnt sich.

Gewinnspiel – Jetzt E-Moped kaufen und Kaufpreis zurückerhalten

Um den nachhaltigen Start in die motorisierte Unabhängigkeit zusätzlich zu erleichtern, haben sich die e5-Gemeinden und die Gemeinde Reith im Alpbachtal ein weiteres Zuckerl überlegt. „Alle, die ab heute bis September ein E-Moped kaufen und dazu die Förderung bei der Gemeinde beantragen, nehmen an einem Gewinnspiel teil. Dabei ergibt sich die Chance auf eine vollständige Rückerstattung des E-Moped-Kaufpreises abzüglich aller Förderungen bis maximal 2.000 Euro“, erklärt Mag. Rainer Unger, Modellregionsmanager der KEM Alpbachtal.

Die Verlosung findet im September im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche (16. – 22. September 2022) statt.

Wichtiger Hinweis zum Regiobus:

Beim Sommerbetrieb der Salvistabahn (11./12.6., 16.-19.6., 25./26.6., 2.7.-3.10., 8./9.10., 15./16.10., 22.-26.10.2022) fährt der Regiobus Nr. 8311 an Samstagen mehrmals täglich von Kirchbichl direkt zur Salvistabahn in Itter und zurück. Darüber hinaus fährt der Bus an Sonntagen/Feiertagen dreimal in jede Richtung.

Der aktuelle Fahrplan ist auf der Gemeindehomepage (Bürgerservice) sowie unter www.vvt.at zu finden.

Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Kirchbichl

Die Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins fand am 08. April 2022 im Gasthaus Schroll statt. Als Ehrengäste waren Bürgermeister Herbert Rieder, die beiden Vizebürgermeister Franz Seil und Wilfried Ellinger, Bezirksobmann Reinhard Hirzinger, Maria Pfandl und Richard Hotter eingeladen.

Zunächst erfolgte ein Rückblick der vergangenen Jahre 2020 und 2021 durch den Obmann des Vereins, Herrn Helmut Burgstaller, gefolgt von einem Bericht über den Ankauf der neuen Obstpressanlage im Jahr 2019 und des Kassaberichtes. Die Kosten für die neue Obstpressanlage in der Höhe von 83.808,44 Euro wurden von der Gemeinde Kirchbichl, dem Land Tirol und dem Obst- und Gartenbauverein getragen.

Bürgermeister Herbert Rieder sowie die beiden Vizebürgermeister Franz Seil und Wilfried Ellinger überreichten in der Jahreshauptversammlung

18 Blumensträuße an Hausbesitzer für ihren besonderen Blumenschmuck in der Gemeinde.

Einen besonderen Dank möchte der Verein allen Mitarbeitern des Bauhofes Kirchbichl, welche die Gemeinde zur Weihnachtszeit in ein Lichtermeer versetzen und im Sommer die Inseln und Kreisverkehre mit Blumen schmücken, aussprechen. Diese leisten einen großen Beitrag für die Ortsverschönerung der Gemeinde. Einen besonderen Dank möchte Obmann

Helmut Burgstaller auch dem Team des Obst- und Gartenbauvereins für die geleistete Arbeit beim Umbau und beim Obstpressen, wo vorbildlich und unentgeltlich zusammengearbeitet wird, aussprechen. Außerdem dankt er der Gemeinde Kirchbichl, dem Land Tirol und allen Sponsoren für die Unterstützung.

Der Obst- und Gartenbauverein wünscht allen viel Gesundheit, schöne Blumen und ein gutes Obst- und Gemüsejahr!

Die nächsten Obstpresstermine finden vom 27. August bis zum 22. Oktober 2022 jeden Samstag statt.

Bei Bedarf eines Baumschnittes stehen folgende Ansprechpersonen zur Verfügung:

Gertraud Kapfinger	Tel: 0699/10054287
Helmut Soitner	Tel. 0676/4256340
Hansjörg Lintner	Tel. 0664/73660627



Neuigkeiten der Schützengilde Bruckhäusl



Saisonpreisverteilung 2021/22

Nach einer eifrigen und spannenden Saison 2021/22 wurde bei der Schützengilde Bruckhäusl die Siegerehrung vom Saisonschießen abgehalten. Mit den zehn besten Ergebnissen aus rund 20 möglichen Bewerbungen waren wieder viele Teilnehmer der „BROOKS“ vertreten. Alleine über 20 JungschützInnen konnten sich über ihren Pokal oder ihre Medaille und spitzen Sachpreise, die hart erkämpft wurden, sichtlich freuen. Mit einer abschließenden Grillerei und gemütlichem Beisammensein wurde die Saison beendet und die „BROOKS“ können ab Oktober wieder motiviert in die neue Saison 2022/23 starten.



Teilnehmer des Saisonschießens 2021/22 (Foto: Josef Schreder)

Arbeiteressen

Nach einer sehr fordernden Saison 2021/22 lud die Schützengilde Bruckhäusl wieder zum Abschluss der Saison zu einem großen Essen ein, um sich über diesem Weg bei allen freiwilligen HelferInnen zu bedanken. Heuer organisierte der Ausschuss für die 35 Schützen ein Spanferkel. Dieses Essen gilt als Dank der harten Arbeit bei Festakten wie beispielsweise dem „Summertreff“ in Kirchbichl, dem Osterschießen oder bei der Abwicklung der Saison intern im Vereinsheim.

Wie es bei den Schützen der Brauch ist, wurde noch ausgiebig gelacht, getanzt und gefeiert. Der Ausschuss der Bruckhäusler Schützen möchte sich somit nochmals herzlich bei allen freiwilligen HelferInnen der „BROOKS – Familie“ für die tolle Saison bedanken.

Bruckhäusler Schützen leben die Tradition

Beim 57. Bataillons-Schützenjahrtag waren die BROOKS wieder vertreten. Der Umzug am 03. April 2022 in Wörgl glich einem Meer aus Fahnen, die die Tradition der Kompanien und Gilden ins Beste rückte.

Die Tradition trägt einen hohen Stellenwert in der Schützengilde Bruckhäusl. Mit Stolz und Achtung wird die Schützenfahne seit der Vereinsgründung im Jahr 1956 für jegliche Ausrückungen getragen.



v.l.n.r.: OSM Hansi Oberhofer, Fähnrich Mario Fuchs, SR Josef Schreder, SR Lucas Haselsberger (Foto: Josef Schreder)

Ostereierschießen bei den BROOKS

Das bereits über die Ortsgrenzen hinaus bekannte Ostereierschießen fand heuer zum 31. Mal statt. Verschiedenste Vereine, Freunde, Kinder, Fir-

men und Interessierte konnten nach zweijähriger Zwangspause zwischen 07. - 13. April 2022 wieder jede Menge Eier für sich ergattern. Mit ca. 25.400



Eiern und den benötigten rund 66.000 Schuss wurden heuer erneut alle Erwartungen übertroffen. Auch dass an allen Tagen gegrillt wurde, war für die Besucher ein separates Highlight.

Bei diesem Event sicherte sich den 1. Platz beim gemeinsamen Schießen der Gemeinden Kirchbichl und Wörgl Hubert Aufschnaiter (Wörgl), den 2. Platz belegte Laura Egger (Kirchbichl) und der 3. Platz ging an Ulf Ungerhofer (Kirchbichl). Beim internen Gemeindegießen der Kirchbichler belegte Laura Egger den 1. Platz, gefolgt von Ulf Ungerhofer und Otto Lichtmanegger.



Osterschießen bei den BROOKS (Foto: Josef Schreder)

65. Jahreshauptversammlung der Schützengilde Bruckhäusl

Am 28. Mai 2022 fand die heurige Jahreshauptversammlung der Schützengilde Bruckhäusl im Schützenheim statt.

Die Bruckhäusler Schützen konnten sich in der vergangenen Saison wieder stark behaupten, beispielsweise wurden sechs Medaillen bei der heurigen Bezirksmeisterschaft erkämpft. Staatsmeisterschafts - Gold konnte überragend durch Florian Prem im Juniorenbereich in der Klasse LP erzielt werden. In der Landesmeisterschaft holte sich Ramona Oberhofer eine Goldene Medaille. Andreas Fuchs konnte in verschiedenen Disziplinen für die „BROOKS“ in dieser Saison mit insgesamt acht Medaillen glänzen.

Mit einer der höchsten Medaillenzahlen aller Klassen und Wettkämpfe war dies eine der besten Saisons der Bruckhäusler Schützengilde seit ihrem Bestehen.

Weiters zeichnete die Gilde Mario Fuchs und Christina Decker für be-

sondere Verdienste mit der Silbernen Verdienstmedaille des Bezirks Kufstein aus.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden Stanislaus Jaworek sowie Alois Stöckl vom Tiroler Landesschützenbund geehrt.

Dem obersten Stellenwert der Schützengilde Bruckhäusl ist neben der Pflege der Tradition die Kameradschaft, die Freundschaft sowie dem Zusammenhalt gewidmet - dem Fundament eines jeden gesunden Vereins, betont OSM Hansi Oberhofer.



v.l.n.r.: SM Florian Riedmann, ELSM EBEZ OSM Ing. Hansjörg Maier, Bgm. Michael Riedhart, Stanislaus Jaworek, 2 SM & Schriftführer Michael Gruber, Vzbgm. Wilfried Ellinger, Stadtrat & Sportreferent Thomas Embacher, Bez. Sportleiterin Sonja Embacher, Gemeinderat Kirchbichl Hans Lanner und OSM Hansi Oberhofer (Foto: Josef Schreder)



Neuigkeiten des TTC Raiba Kirchbichl



ÖM Senioren 2022 in Kufstein

Vom 29. April bis zum 01. Mai 2022 fand die Tischtennis WM der Senioren in Kufstein statt.

Dabei konnte besonders Martina Kapfinger vom TTC Raiba Kirchbichl mit ihrer Leistung glänzen. Im Damen Einzel 40+ wurde sie überlegene Staatsmeisterin. Auch im Mixed Doppel sicherte sie sich mit ihrem Partner Manfred Pfluger den Titel. Im Damen Doppel wurde Martina Kapfinger mit Vereinskollegin Michaela Rieder Vizestaatsmeisterin. Mit dem 4. Stockerlplatz, den Michaela Rieder mit Jürgen Schaubmair als 3. im Mixed Doppel erkämpften, wurde der TTC Raiba Kirchbichl zum erfolgreichsten Tiroler Verein.



v.l.n.r. Manfred Pfluger, Martina Kapfinger, Michaela Rieder (Foto: TTC Raiba Kirchbichl)

Tiroler Mannschaftsmeisterschaft Damen

Nachdem im Herbst 2021 die Hinrunden der Tiroler Mannschaftsmeisterschaft der Damen in Tirol wegen Corona ausgefallen sind, wurde die Meisterschaft in Kirchbichl in einem Durchgang fortgesetzt. Der TTC Raiba Kirchbichl trat mit Elena Genser und Martina Kapfinger an und konnte alle Spiele 3:0 gewinnen, wobei das Match gegen Vorjahresmeister SU Kufstein hart umkämpft war. Vorentscheidend wirkte der knappe 3:2 Sieg von Martina Kapfinger gegen Lucia Östergaard. Sowohl Elena Genser gegen Nicole Ungerhofer als auch das



v.l.n.r.: Theresa Genser, Nicola Salzburger, Elena Genser, Martina Kapfinger (Foto: TTC Raiba Kirchbichl)

Doppel wurden gewonnen und damit der 51. Tiroler Mannschaftstitel für Kirchbichl fixiert. Die zweite Kirch-

bichler Mannschaft mit Theresa Genser und Nicola Salzburger erreichte den ausgezeichneten 3. Rang.



Tiroler Landesmeisterschaften Nachwuchs 2022

Zu einer Großveranstaltung wurden die Tiroler Nachwuchs-Landesmeisterschaften 2022 in der MS Halle in Kirchbichl. 14 Tiroler Vereine gaben für die Bewerbe U11, U13, U15 und U17 gesamt 116 Nennungen ab und der Heimverein TTC Raiba Kirchbichl räumte mit 36 Stockerlplätzen groß ab!

Am erfolgreichsten waren die 10-jährige Lara Schaubmair mit fünf 1., einem 2. und vier 3. Plätzen, sowie Clara Kurzthaler, die es auf drei 1., fünf 2. und einen 3. Platz brachte.

Bei den Burschen eroberte Lennox Kapfinger drei 1. und zwei 3. Plätze. Weitere Sieger waren Lilly Gruber mit einem 1., vier 2. und drei 3. Plätzen,



Tiroler Nachwuchs Landesmeisterschaft (Foto: TTC Raiba Kirchbichl)

Nicola Salzburger, die einen 1. und zwei 2. Plätze erkämpfte und Nicolas Stangl mit einem 1., zwei 2. und einem 3. Platz.

Medaillen für den TTC Raiba Kirchbichl eroberten noch Lilly Jenewein, Emmi und Pauline Weber, Charlotte

und Pauline Fuchs, Lena Kapfinger, Ronja Brix und Liam Wetzel. Zahlreiche Pokale, Medaillen und Sachpreise sowie glänzende Kinderaugen rundeten diese vom Team TTC Raiba Kirchbichl durchgeführten Nachwuchs-Landesmeisterschaften ab.

Jahreshauptversammlung TC Kirchbichl



Mit mehr als einjähriger Verspätung aufgrund Covid-19 konnte der TC Kirchbichl am 26. März 2022 seine Jahreshauptversammlung inklusive Neuwahlen des Vorstands abhalten. Im gut gefüllten Clubheim begrüßte Obmann Harald Handlos zahlreiche Vereinsmitglieder sowie einige Ehrengäste.

Den pandemiebedingten schwierigen Rahmenbedingungen zum Trotz, die den TC Kirchbichl so wie vermutlich alle Sportvereine vor neue Herausforderungen stellten, blickte der Tennisclub sowohl auf sportlicher als auch auf wirtschaftlicher Ebene auf zwei erfolgreiche Jahre zurück. Sportlich gesehen fielen in diese Periode meh-

re Titel in diversen Ligen und Altersklassen der Tiroler Mannschaftsmeisterschaften. So krallten sich die Herren AK45/1, die Herren 65 sowie die jungen U18 – Damen die Meisterschaftstrophäen und stiegen in eine höhere Liga auf. Doch auch bei verschiedenen Jugendturnieren und Bezirksmeisterschaften schlug sich die gezielte Förderung der Tennisjugend – inzwischen jagen ca. 80 Jugendliche der gelben Filzkugel nach - durch den Verein und den Vereinstrainer Christoph Wiechenthaler in beachtlichen Erfolgen nieder.

Die solide wirtschaftliche Lage konnte der Kassier Thomas Salzburger bestätigen, die einerseits einer konstanten Mitgliederzahl geschuldet ist

und andererseits dem Umstand, dass die Mitglieder in großer Zahl und mit Begeisterung an den von der sportlichen Leitung Daniel Salzburger und Herbert Hauser stets hervorragend organisierten Jux-Turnieren und Clubmeisterschaften teilnehmen. Darüber hinaus versorgt das Kantinesteam um Irmi Weber perfekt alle SpielerInnen mit Speis und Trank und spült so wichtige Einnahmen in die Vereinskassa.

Ein besonderer Höhepunkt der diesjährigen Jahreshauptversammlung war die erstmalige Auszeichnung von (ehemaligen) Mitgliedern mit einer Ehrenmitgliedschaft. Dabei wurden zwei Pioniere und Urgesteine des Vereins, Herbert Hauser sen. und



Fritz Kreidl sowie der vor fünf Jahren aus dem Amt geschiedene Altobmann Hans Reich geehrt: Herbert, der als Gründungsmitglied, langjähriger Funktionär und Obmann, Platzwart, Kantinär und Meisterschaftsspieler mit seiner Familie über Jahrzehnte die Geschichte des TC Kirchbichl wesentlich mitgeprägt hat. Fritz, der als Geburtshelfer mit seiner Liebe zum weißen Sport einer derer war, die den TC Kirchbichl vor mehr als 50 Jahren zum Leben erweckten und dann durch seine Tätigkeit beim Tiroler Tennisverband dem Tennis weiterhin treu gedient hat. Und schließlich Hans, ein tatkräftiger Visionär mit ungemeiner Liebe zum Nachwuchs, der in seiner Funktion als Obmann ein fantastisches Fundament für eine

erfolgreiche Zukunft des Vereines geschaffen hat. Als Vorarlberger konnte er es jedoch nicht beim Fundament belassen, er musste ein „Hütle baue“ – ein Clubheim, um das den TC Kirchbichl viele beneiden.

Die Verleihung der Ehrenmitgliedschaften bildete einen perfekten Übergang zur Wahl des neuen Vorstandes, die von einem weiteren Ehrengast, unserem Bürgermeister Herbert Rieder, durchgeführt wurde. In den neuen Vorstand wurden einstimmig gewählt: Harald Handlos (Obmann), Michael Hauser (Obmann-Stv.), Werner Messner (Kassier), Daniel Salzburger (Kassier-Stv.), Michael Hendrych (Schriftführer), Alexandra Schipflinger (Schriftführer-Stv.).

Zu den Kassaprüfern wurden Gabi Hauser sowie Peter Schoner ernannt. Die Nachbesetzung der scheidenden Sportwarte erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt durch den neuen Vorstand, als Jugendwart fungiert weiterhin Christoph Wiechenthaler mit Fiona Spitzenstätter als seiner Stellvertreterin.

Abschließend bedankten sich Bürgermeister Herbert Rieder und der neue/ alte Obmann bei den neuen und scheidenden Funktionären für ihren Einsatz und den Mitgliedern für ihre Treue zum Verein. Traditionsgemäß klang der Abend im Vereinsheim des Tennisclubs mit guten Diskussionen bei einem oder mehreren Gläschen aus.

2. Geburtstag und schon 55 Mitglieder! Der ASKÖ Handballverein Kirchbichl-Bad Häring feiert

Eine Vereinsgründung inmitten einer Pandemie - ein nicht ganz einfaches Unterfangen. Doch trotz aller Umstände ist es den Verantwortlichen rund um Obmann Stefan Plattner gelungen, einen neuen Handballverein zu etablieren.

In den vergangenen zwei Jahren konnte die Anzahl der Kinder von anfänglich 18 auf 55 gesteigert werden. Drei Mannschaften (U8, U10 und U11, Mädchen und Jungs gemischt), werden von insgesamt zehn Trainern und Betreuern trainiert. Jeder Altersklasse werden zwei Trainingseinheiten pro Woche angeboten. Ab Herbst wird es dann eine vierte Mannschaft (U12) und auch eine eigene Mädchenmannschaft geben.

Sportlich können die Lions auch schon erste Erfolge verzeichnen: Im Rahmen der Tiroler Meisterschaft



Die tragenden Säulen des Vereins (v.l.n.r.): Christian Pumpfer, Stefan Plattner, dahinter Elisabeth Plattner, Heike Ogris, Christian Ostermann und Markus Gruber. (Foto: privat)

konnte die U10 Mannschaft den ausgezeichneten 3. Platz erzielen. Hinter den beiden Mannschaften aus der Handballhochburg Schwaz war dies ein toller Erfolg. Einen Turniersieg

gab es für die gleichaltrige Mädchenmannschaft in Schwaz. Das vereinsoffene Turnier wurde mit fünf Siegen aus fünf Spielen klar gewonnen. Auch die U8 Mannschaften konnten erste



Siege feiern und die U11 erreichte den 6. Platz in der Tiroler Meisterschaft.

Organisatorische Höhepunkte waren u.a. die beiden Heimturniere in der Halle der Mittelschule. Besonders beim Turnier unserer Kleinsten waren 15 Mannschaften am Start, die Halle mit ca. 300 Eltern und Fans randvoll. Großes Lob kam vom Tiroler Handballverband.

Weitere Highlights der letzten Saison waren sicher der gemeinsame Wandertag in Scheffau mit ca. 100 Teilnehmern und die zum 2. Mal organisierten Trainingstage in den Osterferien. Krönender Abschluss war dann die Teilnahme am „Beweg-Dich-Schlau“-Event von Servus-TV zusammen mit Kindern aus den Volksschulen Kirchbichl und Bad Häring. Auch hier waren über 100 Kinder am Start, das Siegeream fährt nun zum Landesfinale nach Absam.

In den Sommermonaten werden die Lions wieder im Freien trainieren (Rehazentrum Bad Häring), ab Schulbeginn geht es dann wieder in die Hallen. Schnuppertrainings sind jederzeit möglich, Kinder ab fünf Jahren sind herzlich willkommen.

Die aktuellen Trainingszeiten sind auf www.lions-handball.at zu finden.



U8 und U10 Mannschaft (Foto: privat)



U11 Mannschaft (Foto: privat)

PVÖ Bezirkskegeln



Bei der Bezirksmeisterschaft vom PVÖ Bezirk Kufstein am 23. Mai 2022 haben 66 Personen teilgenommen, die Meisterschaft wurde auf der Kegelbahn Iris in Kramsach durchgeführt. Bez. Obmann Lanner Johannes und Wertungsführer Roland Gstrein haben die Meisterschaft vorbildlich organisiert und gewertet. Als Siegerin bei den Damen konnte Marianne Perktold aus Kirchbichl



v.l.n.r.: Bez. Obmann Johannes Lanner mit Marianne Perktold, Willi Winkler und Sportreferent Peter Lanzinger (Foto: Johannes Lanner)



hervorstechen, der zweite Platz ging an Christine Hetzenauer aus Wörgl. Platz drei holte sich Christine Ascher aus Wörgl. Bei den Herren holte sich Willi Winkler aus Wörgl den ersten Platz, gefolgt von Franz Gaun und Alois Auer, beide aus Kirchbichl.

Bei der Mannschaft der Damen ging der erste Platz an Kirchbichl mit Marianne Perktold, Roswitha Lanner, Marianne Mössner und Marlies Schärmer. Bei der Mannschaft der Herren holte sich ebenso Kirchbichl den ersten Platz mit Franz Gaun, Alois Auer, Anton Eder und Johann Mössner.



v.l.n.r.: Bez. Obmann Johannes Lanner, Franz Gaun, Willi Winkler und Alois Auer
(Foto: Johannes Lanner)

36. Internationaler Triathlon des FC Greenhorns Bichlwang – Ruttmann gewinnt überlegen in spannendem Zweikampf!

Beim ältesten Internationalen Triathlon des FC Greenhorns Bichlwang traf sich am 11. Juni 2022 nunmehr zum 36. Mal die Elite in Kirchbichl, um die Besten unter ihnen zu ermitteln.

Dieses Mal war Paul Ruttmann vom PSV Tri-Linz in der olympischen Distanz (1,4 km Swim/38 km Bike/10,4 km Run) eine Klasse für sich. Der österreichische Staatsmeister 2021 in der Kurzdistanz verwies mit einer Zeit von 1:46:59 überlegen mit über vier Minuten Vorsprung Lukas Hollaus (Skinfit Racing Tri Team) auf den 2. Platz. Rafael Lukatsch (TriRun Linz) belegte den 3. Platz.

Bei den Damen war die Zillertalerin Lisa-Maria Dornauer (Finkenbergl) in der olympischen Distanz eine Klasse für sich und erkämpfte sich mit ei-

ner Zeit von 2:08:39 den 1. Platz vor Sabrina Exenberger (Triathlonverein Kitzbühel). Den 3. Platz belegte Katrin Esefeld (LG Mettenheim).

Beim 30. Tom Tailor Sprinttriathlon gewann in der Sprint Distanz (0,75 km Swim/19 km Bike/5,2 km Run) der junge Athlet Ben Böhm mit einer Zeit von 1:00:20 (1. TTC Innsbruck) vor Tobias Zaros (ASV MALS – TRIATHLON) – mit über 6 Minuten vor dem Zweitplatzierten! Christian Rausch vom Laufftreff Nußdorf belegte den 3. Platz.

Bei den Damen deklassierte mit einer Zeit von 1:07:15 und über 8 Minuten Vorsprung Vanessa Possperg (3star cats wallisellen) die Zweitplatzierte Cinthia Kral (SC Velo Keller). Den 3. Platz belegte Vera Ziernheld (ASV MALS – TRIATHLON).



Lisa Dornauer
(Foto: FC Greenhorns Bichlwang)



Beim 18. Hervis Supersprinttriathlon (0,4 km Swim/11 km Bike/2,6 km Run) gewann der junge Ausnahmeathlet Laurin Felber (SKITRI Zirl) mit 0:40:04 vor Peter Moysey (Tri Team Achensee) und Jolsport-Wettkämpfer Jelle Kaindl.

Bei den Damen ging die junge Athletin Anna Mitterer (Tri Team TS Wörgl) mit einer Zeit von 0:42:55 als Siegerin hervor, gefolgt von Olivia Kurz (ebenfalls Tri Team TS Wörgl) und Jennifer Pothmann vom TSV Bad Endorf.

Dass gleichzeitig auch die Tiroler Meisterschaften in der olympischen Distanz (1,4 km Schwimmen, 38 km Radfahren, 10,4 km Laufen) in allen Klassen ab der U 23 in Kirchbichl ausgetragen wurden, ist für den Organisator Johann Peter Hauser ebenfalls eine Aufwertung der Arbeit des veranstaltenden Vereins FC Greenhorns Bichlwang. Hier gewann Simon Partl (1. TTC Innsbruck) mit einer Zeit von 2:06:33 vor Albuin Schwarz (Raika Tri Telfs) und Peter Hechenberger (Triathlonverein Kitzbühel). Bei den Damen nahm als Einzige Sabrina Exenberger vom Triathlonverein Kitzbühel teil und schloss mit einer Zeit von 2:10:55 ab.



Paul Ruttman (Foto: FC Greenhorns Bichlwang)

Kirchbichl hat Tradition

Seit 36 Jahren wird mittlerweile der Triathlon in Kirchbichl veranstaltet. Die Veranstaltung kann auf namhafte TeilnehmerInnen verweisen, beispielsweise Olympiasiegerin Kate Allen, Ironman Austria Siegerin Eva Dollinger sowie wie die deutschen Ausnahmeathleten Faris al Sultan (Sieger Iron Man Hawaii 2005) und

der zweifache IRON Man Hawaii Weltmeister (2017, 2018) Patrick Lange.

Ein gutes Zeugnis kann dem Triathlon Kirchbichl auch in Sachen Gleichberechtigung ausgestellt werden. So handelt es sich um einen der wenigen Bewerbe, bei dem die Siegesprämien für Männer und Frauen gleich hoch sind.

SV Kirchbichl – die neue Nachwuchsleitung stellt sich vor



Christian Elzinger, Dominic Stampfl und **David Hager** sind die Neuen im Team. Sie zeigen sich gespannt auf die verantwortungsvolle Aufgabe beim SV Kirchbichl, rund 125 Kinder betreuen zu dürfen. In der Spielgemeinschaft mit dem SR Oberlangkampfen und dem SV Langkampfen sind sogar mehr als 200 Kinder unter den Fittchen aller Nachwuchstrainer und Betreuer.

„Wir freuen uns sehr, dass die erfolg-

reiche Spielgemeinschaft auch in Zukunft weitergeführt wird. Damit wird Kindern aller Altersgruppen ortsübergreifend die Möglichkeiten gegeben, spielerisch zusammenzuwachsen und diesen wunderbaren Sport gemeinsam ausüben zu können. Auf und natürlich auch neben dem Platz“, so die einhellige Aussage der neuen Nachwuchsleiter.

Spaß an der Bewegung, Zusammenhalt im Team und persönliche Ent-

wicklung werden großgeschrieben, wobei die fachlich kompetente, fußballerische Ausbildung der jungen Talente nicht zu kurz kommt. Nachdem im Frühjahr bereits sehr erfolgreich das weltweit erste Toni-Kroos-Jugendtrainings-Camp stattfinden konnte, freuen sich die Verantwortlichen, Anfang August mit ca. 170 Kindern Europas größtes Real-Madrid-Jugendtrainingscamp in Kirchbichl abhalten zu können.



Der SV Kirchbichl stellte in der abgelaufenen Saison folgende Nachwuchs-Teams:

Kindergarten – Trainer: Christoph Hechenbichler und Dominic Stampfl: Durchschnittlich 25 Kinder nehmen jeden Dienstagnachmittag am Training des Fußballkindergartens des SV Kirchbichl teil. In erster Linie wird hier gespielt und gelacht. Darüber hinaus lernen die Kinder in Form von einfachen Schuss- und Pass-Übungen mit dem Fußball umzugehen.

U 7 – Trainer: Manuel Nachbauer
Die U7 besteht aktuell aus 12 Kindern. Von Januar bis März wurde in der Halle der Mittelschule in Kirchbichl trainiert. Seitdem trainiert die Truppe zweimal wöchentlich auf dem Rasenplatz in Kirchbichl und konnte auch schon an acht Turnieren teilnehmen. Die Kinder haben sich in den letzten Monaten fußballerisch und im Team sehr gut weiterentwickelt, wobei der Spaß immer im Vordergrund steht, was auch die hohe Trainingsbeteiligung bestätigt.

U 8 – Trainer: Adrian Schönbuchner und Romeo Rodriguez
Nachdem sich die Kinder der U8 im vergangenen Herbst die Grundlagen des Fußballspielens angeeignet haben, konnten sie nun im Frühjahr endlich in den Turnierbetrieb einsteigen.

Besonders beeindruckend neben der Kadergröße von 17 Kindern ist auch der Trainingsfleiß und die kontinuierliche Entwicklung der Kinder.



Die neue SVK-Nachwuchsleitung: v.l.n.r. Christian Elzinger, David Hager und Dominic Stampfl (Foto: SV Kirchbichl)

U 11 – Trainer: Daniel Sendermann
Die U 11 startete mit tollen Leistungen in die Saison. Die Entwicklung der Truppe ist beachtenswert – im spielerischen Bereich wie auch bei der Trainingsbeteiligung. Ob auf oder neben dem Platz, gewinnen oder verlieren: für die Truppe der U-11 ist der Zusammenhalt das Wichtigste.

U 13 – Trainer: Christian Elzinger, David Hager, Stephan Moser
Nach einer sehr guten Herbstrunde und dem Vizeherbstmeistertitel nahm die Mannschaft im Frühjahr am Meisterplayoff der Bezirke Kufstein und Kitzbühel teil. Sie konnte sich bereits drei Runden vor Saisonschluss

ungeschlagen zum Meister küren. Beim sehr gut besetzten Besele Cup in Innsbruck mussten sie sich nach Siegen u.a. gegen Wacker Innsbruck und Veldidena nur Garmisch im Finale geschlagen geben. Eine großartige junge Mannschaft mit vielen Talenten.

U 16 – Trainer: Patrick Hechl
Nach einer sehr erfolgreichen Herbstrunde qualifizierte sich die U 16 in souveräner Manier für das Meisterplayoff im Frühling. Das Ziel der Jungs unter Regie von Neo Coach Patrick Hechl soll nicht nur das bestmögliche Tabellenresultat im Frühjahr sein, sondern auch die Heranführung talentierter Spieler an die Kampfmannschaften.

**Redaktionsschluss für die Oktober-
Ausgabe der Gemeindezeitung:**

Dienstag, 13. September 2022, 17:00 Uhr



KINDER + JUGEND FUSSBALL

Unser FUSSBALL-NACHWUCHS sucht dich!

Bei uns findest du Freude am Spiel und der Bewegung
mit Freunden + eine sportliche Herausforderung!



Kindergarten 2017 + jünger
Di 16⁰⁰-17⁰⁰ Uhr



U7 Jungs: 2016 + jünger
Mädchen: 2015 + jünger
Di + Do 16³⁰-17³⁰ Uhr



U8 Jungs: 2015 + jünger
Mädchen: 2014 + jünger
Di + Do 16³⁰-17³⁰ Uhr



U9 Jungs: 2014 + jünger
Mädchen: 2013 + jünger
Mi + Fr 16³⁰-18⁰⁰ Uhr



U12 Jungs: 2011 + jünger
Mädchen: 2010 + jünger
Di + Do 16³⁰-18⁰⁰ Uhr



U14 Jungs: 2009 + jünger
Mädchen: 2008 + jünger
Di + Do 17⁰⁰-18³⁰ Uhr



U16 Jungs: 2007 + jünger
Mädchen: 2006 + jünger
Mo, Mi + Fr 17³⁰-19⁰⁰ Uhr

Ein Schnuppertraining ist jederzeit möglich.

Wir freuen uns auf dich!

Bitte um telefonische Anmeldung bei Nachwuchs-Leiter Christian Elzinger: 0664 / 504 33 97



Spende für Wohngemeinschaft Kirchbichl durch Verkauf von Kinderbüchern

„Paula und die Maulwurfhügel-Weltmeisterschaft“ erreicht Verkaufserlöse in Höhe von 4.000 Euro.



Paula und die Maulwurfhügel-Weltmeisterschaft (Foto: Eva-Maria Fischer und Martina Stöckl)

„Geschafft, gemeinsam konnten wir wieder Großes bewegen! Wurzelbücher machen tief verwurzelte Gedanken kleiner und großer Menschen sichtbar“, freut sich Autorin Eva-Maria Fischer über die erreichte Spendensumme.

Genährt vom Gedanken, dass gemeinsam etwas bewegt werden kann, wurde von Autorin Eva-Maria Fischer und von Illustratorin Martina Stöckl ein unscheinbares Pflänzchen – die Wurzelbücher – vor 4 Jahren eingepflanzt und seitdem wächst es mit voller Kraft nach oben. Die Wurzeln graben sich immer tiefer in den Boden, der mit Liebe, Hoffnung und Zuversicht angereichert ist.

„Paula und die Maulwurfhügel-Weltmeisterschaft“ ist das Jüngste der Wurzelbücher. Maulwurfhügel Paula hat es mit der Hilfe ihren FreundInnen und allen, die an sie geglaubt ha-

ben, geschafft, eine Spendensumme von 4.000 Euro für die Kinder und Jugendlichen der Wohngemeinschaft Kirchbichl zu sammeln. Die Spende, die aus den Erlösen des Verkaufs der Wurzelbücher stammt, konnte am 17. Mai 2022 feierlich in der Wohngemeinschaft Kirchbichl von Autorin Eva-Maria Fischer und Christian Wiechenthaler und Harald Perthaler, den Vertretern der Raiffeisen Bezirksbank Kufstein, an Teamleitung Gottfried Emberger und Pro Juventute-Pressesprecherin Claudia Geiger übergeben werden.

Ein Dank geht an die Raiffeisen Bezirksbank Kufstein, die die Wurzelbücher mit einem Sponsorbeitrag unterstützt hat. Auch der Verkauf von wundervollen Häkelschmetterlingen, die von Manuela Kinzner in Handarbeit gefertigt wurden, trug zum Erfolg der Spendenaktion bei, denn alle Erlöse gingen an das Projekt Wurzelbücher. Die Schmetterlinge können online auf www.meilohn.at erworben werden.

Jeder Erfolg hat „viele Väter/Müt-

ter“, daher danken Autorin Eva-Maria Fischer und Illustratorin Martina Stöckl allen, die zum Zustandekommen dieses Projekts beigetragen haben. Nun heißt es feiern und den Erfolg genießen. Doch nicht zu lange, denn eine kleine Raupe will sich schon auf die Socken machen ...

Pro Juventute auf einen Blick

Pro Juventute ist ein modernes Sozialunternehmen und betreut Kinder und Jugendliche in ganz Österreich, die aus unterschiedlichen Gründen nicht bei ihren Eltern leben können. Seit der Gründung 1947 hat Pro Juventute für über 6000 Kinder in Österreich ein Daheim geschaffen. Aktuell werden mehr als 300 Kinder und Jugendliche in 31 Wohngemeinschaften betreut. Verantwortlich für die gute Arbeit sind rund 400 MitarbeiterInnen. Pro Juventute finanziert sich über Spenden und öffentliche Gelder und führt seit 2002 das österreichische Spendengütesiegel. Die Kinder- und Jugendhilfe unterstützt Pro Juventute in jedem Bundesland.



v.l.n.r.: Gottfried Emberger, Eva Maria-Fischer, Claudia Geiger, Christian Wiechenthaler und Harald Perthaler bei der Scheckübergabe (Foto: Roland Mühlanger)



Spendenaktion „KINDER helfen KINDER“

Mit großem Einsatz und ganz viel Herzensangelegenheit haben sich die Nachbarskinder Gina Riedmann, Manuel und Nora Guggenmos aus Kirchbichl eine großartige Spendenaktion einfallen lassen: „KINDER helfen KINDER“.

Sie haben all ihr Spielzeug bei einem Straßen-Flohmarkt verkauft, um den kompletten Erlös an ukrainische Flüchtlingskinder zu spenden. Es handelt sich dabei um Waisenkinder, die mit ihren Betreuern im März 2022 aus der Ukraine flüchten mussten. Zahlreiche Nachbarn, Freunde, Bekannte und Interessierte sind gekommen, um diese tolle Aktion zu beleben und zu unterstützen.

Die beiden Verkaufstage am 12. und 13. März 2022 waren ein voller Erfolg. So konnte ein beachtlicher Betrag von 1.000 Euro gesammelt und am 23. April 2022 in einem herzlichen Rahmen



Übergabe an Waisenkinder
(Foto: Diana Riedmann)

an die bedürftigen Kinder übergeben werden.

Ein großes Dankeschön gilt allen UnterstützerInnen, die diese Aktion möglich gemacht haben.

Kinder:
Gina Riedmann,
Manuel und Nora Guggenmos
(Foto: Diana Riedmann)



Cooler Beats im JUKI

Im JUKI ist in diesem Jahr sehr viel los – 15 bis 20 Jugendliche besuchen den Jugendtreff regelmäßig. Neben den gewohnten Öffnungszeiten, an denen die Jugendlichen die Sport- und Freizeitangebote des Jugendtreffs nutzen können, werden immer wieder besondere Aktionen geplant. Anfang März beispielsweise gab es einen interessanten Workshop über die Nutzung von Social Media Apps wie Facebook, Instagram, Tiktok, Snapchat und Co. von einer Kollegin aus dem InfoEck. Es war spannend zu hören, was die Jugendlichen über das Thema schon wussten. Im Anschluss galt es dann noch verschiedene Quiz- und Rätselfragen zu



Musikworkshop (Foto: Jugendtreff Kirchbichl)





beantworten. Bei diesem Workshop haben definitiv alle noch etwas dazu gelernt!

Ein besonderes Highlight war der Musikworkshop mit Simon von Tirol Beats im April. Dabei durften die Jugendlichen in die Arbeit eines Tonstudios und ins Erstellen eines Songs hineinschnuppern. Sowohl mit eigenen Instrumenten als auch mit der Bassgi-

tarre und dem Keyboard von Simon wurde eifrig probiert und aufgenommen, bis schlussendlich ein selbstkomponierter JUKI-Song entstand, der noch von Simon technisch verfeinert und dann an die teilnehmenden Jugendlichen verschickt wurde. Da die Jugendlichen großen Spaß hatten, steht ein Folgeworkshop zum Thema „Remix“ auf dem Plan. Der Jugendtreff bleibt auch in den

Sommerferien weitgehend geöffnet! Alle Infos zum Jugendtreff bekommt ihr über unsere Whatsapp-Broadcast-Gruppe. Wer noch nicht dabei ist, einfach die Nummer vom Jugendtreff 0664 88745 105 einspeichern und uns eine Nachricht mit eurem Namen schicken, dann können wir euch in die Gruppe aufnehmen und über unsere Projekte und Vorhaben informieren!

Neuigkeiten aus dem Wohn- und Pflegeheim

Maifest

Mit tatkräftiger Unterstützung der BewohnerInnen des Wohn- und Pflegeheimes wurde anlässlich des Maifestes der Maibaum aufgestellt. Bei herrlicher Witterung konnte nach langer Zeit endlich wieder ein fulminantes Maifest mit knusprigen Festhendln im Haus gefeiert werden!

Ein besonderer Dank gilt der BMK Kirchbichl für die musikalische Gestaltung der Feier und Johann Oberleitner sen. für das Sponsoring des Maibaumes.



Aufstellung des Maibaums durch BewohnerInnen des Wohn- und Pflegeheimes (Foto: Mag. (FH) Christian Hochfilzer)

Sommerfest

Im Rahmen eines „Sommerfestes“ wurden die vergangenen – coronabedingt aufgefallenen – Weihnachtsfeiern der Belegschaft des Wohn- und Pflegeheimes nachgeholt.

Die Feier war eine äußerst willkommene Abwechslung für die Kollegenschaft. Ein ungezwungenes Beisammensein, so wie es vor Corona üblich war.

Im Zuge der Feier wurden zahlreiche MitarbeiterInnen für die lange



v.l.n.r.: Ungericht, Eibinger, Hochfilzer, Rißlegger, Margreiter, Franz, Pfluger, Bgm. Rieder, Piffer, Hörhager, Stifter, Farthofer, Berger, Guttenbrunner, Grünbacher, Auer, Aschenbrenner (Foto: Mag. (FH) Christian Hochfilzer)

Treue zum Haus geehrt. Die Ehrungen erfolgten gemeinsam mit unserm Bürgermeister Herbert Rieder, dem Obmann des Personalausschusses und erstem Vizebürgermeister Franz Seil und für die 25-jährigen Jubilare zusätzlich mit Kammerrat Gerhard Margreiter, einem Vertreter der AK Tirol.

Für 25 Jahre Treue im Dienst im Wohn- und Pflegeheim wurden folgende Mitarbeiterinnen geehrt: Cornelia Ungericht, Alexandra Eibinger und Daniela Pfluger. Das 20-jährige Dienstjubiläum feierte Gabriele Piffer. 15 Jahre im Dienste des Hauses stehen Birgit Farthofer und Christian Hochfilzer.

Für die 10-jährige Treue zum Haus wurden Gertrud Hörhager, Ute Gutenbrunner, Daniel Berger, Johanna Grünbacher, Petra Franz und Daniela Aschaber ausgezeichnet.



Margreiter, Vizebgm. Seil, Ungericht, Hochfilzer, Pfluger, Bgm. Rieder, Eibinger, Stifter
(Foto: Mag. (FH) Christian Hochfilzer)

Thekla Auer wurde für ihren freiwilligen Einsatz in der Cafeteria des Hauses gewürdigt.

Im Rahmen des Festes wurde auch die Pensionierung von Petra Rißlegger nachgeholt.

Neuigkeiten aus dem Kindergarten Bruckhäusl

Besuch des Tennisclubs Kirchbichl

Der Tennis Club Kirchbichl war am 21. April 2022 zu Besuch im Kindergarten Bruckhäusl. Dort zeigten die Trainer den Kindern spielerisch den Umgang mit den Bällen und den Tennisschlägern. Die Kinder hatten sehr viel Spaß dabei und konnten diese tolle Sportart einmal ausprobieren. Der Kindergarten Bruckhäusl möchte sich recht herzlich beim Tennis Club Kirchbichl für den tollen Vormittag bedanken!



(Foto: Lisa Praxmarer)

Strahlende Kinderaugen beim Besuch des Samariterbundes Tirol

Zwei Notfallsanitäter des Samariterbundes Tirol statteten dem Kindergarten Bruckhäusl am 14. Juni 2022 einen Besuch ab und hatten allerhand Action für die kleinen Fans im Gepäck. So konnten die Kinder auf einem der Sanitätsmotorräder Platz nehmen und posieren oder auf dem Beifahrersitz des Elektroquads über das Feld düsen. Auch das Blaulicht und das Martinshorn durften von den Kindern ausprobiert werden. Um den Kindern das Thema Rettungsdienst näher zu bringen und um Ängste im



(Foto: Lisa Praxmarer)

Notfall abzubauen hatten die Kinder auch die Möglichkeit, sich einen Rettungswagen ganz aus der Nähe anzusehen, sich die Geräte erklären zu lassen und sich selbst einmal auf die Fahrtrage zu legen.

Während des Besuchs fachsimpelten die Kinder mit den Sanitätern über das Verhalten im Notfall und die



(Foto: Samariterbund)

Erste Hilfe. Die Vertreter des Samariterbundes staunten nicht schlecht, wie gut die kleinen Profis schon Bescheid wussten.

Konstituierende Sitzung des Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrates der Pfarre Kirchsichl



Bei der konstituierenden Sitzung am 02. Juni 2022 wurden nachstehende Personen aus der Pfarrgemeinde Kirchsichl in den Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrat gewählt:

Obmann Arno Rettenbacher

Fritz Martina

Ilgenstein Vroni

Haller Chiara

Martin Lore

Hofer Robert

Moser-Niedermair Franziska

sowie die amtlichen Mitglieder:

Pfarrer Dr. Stefan Schantl

Religionslehrerin Elisabeth Ehrensberger

Diakon Jürgen Rauscher

Pfarrsekretärin Eva-Maria Mikic

Diakon Stefan Mair



Lange Nacht der Kirchen



(Foto: Pfarre Bruckhäusl)

Alle zwei Jahre findet in der Pfarrkirche Bruckhäusl, initiiert und begleitet vom Pfarrprovisor Christian Hauser, im Rahmen des Pfarrverbandes Wörgl - Bruckhäusl die „Lange Nacht der Kirchen“ statt. Eine ganz besondere Veranstaltung, die Kirche aus anderen Blickwinkeln kennenzulernen und neu zu entdecken. In dieser Nacht öffnet die Kirche ihre Tore für Nachtschwärmer mit dem Ziel, die schöne Holzmeisterkirche in einem anderen Licht darzustellen und „mit allen Sinnen“ wahrzunehmen.

Eröffnet wurde die heurige Veranstaltung am 10. Juni 2022 mit einem Kinderprogramm, das Stationen zu den Sinnen Hören, Sehen, Riechen, Tasten

und Fühlen anbot. Um 20:00 Uhr eröffnete das Blechbläseroktett der Bundesmusikkapelle Bruckhäusl, unter der Leitung von Hannes Ploner, mit einer Fanfare die musikalische Reise durch das Abendprogramm. Einzelne Ensembles der BMK, wie das Brassoktett, das Klarinettenquartett und das Saxophonquintett, gaben sich ein Stelldichein und präsentierten Musik vom Feinsten.

Die Darbietungen wurden von den Kirchenbesuchern mit großem Jubel bedankt.

Den Abschluss der „Langen der Nacht der Kirchen“ bildete das feierliche Nachtgebet mit Gerhard Baumgartinger (Quartett) und Martina Koidl.

60 Jahre Bäuerinnen Tirol



Bäuerinnen
bewegen
seit 1962

Ik Bäuerinnen
Tirol

Im Jahr 2022 feiert die größte Frauen-Organisation Tirols unter dem Motto „Bäuerinnen bewegen“ ihr 60-jähriges Bestehen. Das Jubiläumsjahr 2022 möchten wir gebührend begehen und uns verstärkt dem Thema Klima – von der Umwelt bis zum sozialen Klima – widmen.

60 Jahre – 60 Etappen fürs Klima

Von März bis Oktober 2022 finden tirolweit – über alle Bezirke verteilt – sechzig verschiedene Aktionen statt. Diese Veranstaltungen widmen sich den umwelt- und sozialrelevanten Angeboten und Initiativen in der Landwirtschaft.

Die Veranstaltungen sind großteils allen Menschen in Tirol öffentlich zugänglich und wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und Unterstützung.



Die erfolgreiche Veranstaltung am 11. Juni. (Foto privat)



Für ein besseres „soziales“ Klima werden im Zuge der Veranstaltungen Spenden gesammelt und an die Organisation „Frauen helfen Frauen“ übergeben. Der Tiroler Verein bietet Beratungs- und Therapiemöglichkeiten sowie Unterkünfte für Frauen und Kinder in Ausnahmesituationen. Weil uns das Wohl aller Frauen am

Herzen liegt, freuen wir uns über jede Unterstützung!

„Heimisches Obst gekonnt veredelt – Schnaps und Essig aus eigener Erzeugung“

Unter diesem Motto fand am 11. Juni 2022 eine der Jubiläumsetappen in Kirchbichl bei Familie Unterrainer

statt. Interessierte Besucher konnten bei Führungen Einblicke in die Herstellung verschiedener Edelbrände und Essigsorten gewinnen. Die Bewirtung übernahmen die Kirchbichler Bäuerinnen. Aktuelle Veranstaltungstermine sind unter www.tirol.lko.at/tiroler-baerinnen+2400+1048884 zu finden.

VORSCHAU ETAPPE des GEBIETES WÖRGL:

09. Juli 2022, 10.00 – 15.00 Uhr:

„Modern – nachhaltig – klimapositiv in die Zukunft g’schaug“
Besichtigung & Führung bei der Tirol Milch Wörgl




Fürs leibliche Wohl sorgen die Bäuerinnen des Gebietes Wörgl!



Tirol radelt – ein statistischer Überblick für die Gemeinde Kirchbichl

Zeitraum 20.03.2022 bis 01.06.2022



			Aktive TeilnehmerInnen *	79
1,33 % Beteiligung*	47.511,6 km Gefahren km	8.381,05 kg Eingespartes CO ₂ **	km pro Teilnehmer	601,41 km
			CO ₂ entspricht Waldfläche von	419,05 m ²
			Gespartes Geld ***	16.391,5 €
			Verbrannte Kilokalorien	1.415.085,5 kcal

* Teilnehmende mit mindestens einer Eintragung

** ausgestoßene Menge an CO₂, wenn die geradelten km mit dem Auto gefahren worden wären.

*** Basis amtliches Kilometergeld

AMTLICHE MITTEILUNGEN / INFOS

Verkehrsführung im Bereich der Sebastian Frisch Straße

Aufgrund der Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Kufstein, Abteilung Verkehr, vom 09. Mai 2022 gibt es eine geänderte Verkehrsführung in der Sebastian Frisch Straße:

Die Straße wird zu einer Einbahnstraße, die Zufahrt ist nur noch über die Ulricusstraße möglich.

Eine Ausnahme besteht für Radfahrer, diese dürfen die Sebastian Frisch Straße wie gewohnt befahren.



Generalsanierung B178 Loferer Straße

Von 12. September bis 14. Oktober 2022 wird innerhalb von vier Wochen die B178 Loferer Straße generalsaniert. In diesem Zeitraum wird der Verkehr auf eine Richtungsfahrbahn der B178 auf die „alte Loferer Straße“, der Gemeindestraße in Kirchbichl, umgeleitet. Diese Maßnahme gilt werktags durchgehend von Montag

06:00 Uhr bis Freitag 18:00 Uhr. An den Wochenenden kann der Verkehr von Freitag 18:00 Uhr bis Montag 06:00 Uhr zur Gänze über die Umfahrung Bruckhäusl geführt werden.

Um die Deckschicht aufbringen zu können ist es notwendig, kurz vor Beendigung der Baustelle eine To-

talsperre des Verkehrsaufkommens vorzunehmen. Diese dauert jedoch nicht länger als drei Werktage, wobei in diesem Zeitraum auch die jährlichen Reinigungs- und Wartungsarbeiten an der Umfahrung Bruckhäusl durchgeführt werden. Dafür wird der Verkehr auf die „alte Loferer Straße“ umgeleitet.

Reparaturbonus 2022-2023



Für den Zeitraum vom 26. April 2022 bis zum 31.12.2023 werden aus Mitteln des Österreichischen Aufbau- und Resilienzfonds 60 Mio. Euro zur Verfügung gestellt, um die Anzahl der Reparaturen von Elektro- und Elektronikgeräten in Österreich zu steigern. Die Förderung ist finanziert aus Mitteln der Europäischen Union - NextGenerationEU.

Wer kann eine Förderung beantragen?

Die Förderungsaktion richtet sich ausschließlich an Privatpersonen mit einem Wohnsitz in Österreich. Pro Gerät kann ein Bon beantragt werden, welcher für eine Reparatur und/oder einen Kostenvoranschlag genutzt werden kann. Sobald dieser Bon beim Partnerbetrieb eingelöst wurde, kann neuerlich ein Bon beantragt und für ein weiteres Gerät genutzt werden.

Was kann gefördert werden?

Gefördert wird die Reparatur und/oder der Kostenvoranschlag für Reparaturarbeiten von Elektro- und Elekt-

ronikgeräten, welche üblicherweise in privaten Haushalten verwendet werden. Das sind Geräte, die mit Netzkabel, Akku, Batterie oder Solarmodulen betrieben werden. Eine Reparatur ist ein Vorgang, bei dem ein defektes Objekt in einen funktionsfähigen Zustand zurückversetzt wird.

Somit sind Geräte mit elektronischen bzw. elektrischen Bauteilen umfasst, unabhängig davon, ob diese funktionsbestimmend sind (z.B. Haarföhn) oder nicht (z.B. Duschkopf mit Farbwechselfunktion). Ebenso sind Reparaturen nicht elektronischer Gerätebauteile (z.B. defektes Rad eines Staubsaugers) förderungsfähig.

Die Geräte müssen sich in privatem Eigentum der Antragsteller befinden und dürfen nicht geliehen oder gemietet sein.

Beispiele für förderungsfähige Geräte:

- Küchenmaschine, Wasserkocher, Leuchten, Headset, Smartphone, Notebook, Waschmaschine, E-Bikes, Spielzeug, Lautsprecher, Hochdruckreiniger

Generell ausgeschlossen von der Förderung ist der Neukauf eines Geräts, der Austausch gegen ein neues bzw. ein anderes generalüberholtes Gerät sowie Reparaturdienstleistungen, für welche ein Anspruch auf Ersatz von Dritten besteht (z.B. bei Versicherun-

gen) und für Reparaturen, welche im Rahmen von Garantie- und Gewährleistungsansprüchen durchgeführt werden. Service- und Wartungsarbeiten stellen keine Reparaturen dar und sind daher ebenso nicht förderungsfähig.

Ausgenommen von dieser Förderung sind unter anderem:

- PKWs, Hybrid- und Elektroautos
- Geräte, welche für die Inbetriebnahme nicht erneuerbare Energiequellen wie Erdgas, Benzin oder Diesel benötigen
- Geräte, welche Strom produzieren, jedoch nicht durch Strom betrieben werden
- Leuchtmittel
- Waffen

Beispiele für nichtförderungsfähige Geräte: Gasherd, Benzinrasenmäher, Notstromaggregat, Photovoltaikanlage, Windturbine

Wie hoch ist die Förderung?

Die Förderungshöhe beträgt bei Reparaturen pro Bon maximal 200 Euro und für einen Kostenvoranschlag maximal 30 Euro bzw. 50 % der förderungsfähigen Brutto-Kosten. Der Förderungsbeitrag wird auf ganze Euro abgerundet. Wird im Anschluss an einen Kostenvoranschlag, für den die Förderung bezogen wurde, die Reparatur beauf-



trägt, so muss diese bei demselben Betrieb durchgeführt werden. Die Förderung ist pro Gerät inklusive Kostenvoranschlag mit maximal 200 Euro begrenzt.

Ein Bon kann für die Reparatur und/oder den Kostenvoranschlag eines Gerätes verwendet werden. Die Förderung wird direkt bei Bezahlung der Rechnung gegen Vorlage eines Reparaturbons vom Partnerbetrieb abgezogen.

Förderbare Kosten:

- Arbeitszeit (inkl. Anfahrtskosten)
- Materialkosten
- Versandkosten bei Material- und Ersatzteilbestellungen

Wie kann ein Reparaturbon beantragt und eingelöst werden?

Der Reparaturbon kann schnell und unkompliziert auf www.reparaturbonus.at beantragt und innerhalb von drei Wochen bei einem der teilnehmenden Partnerbetriebe bei Bezahlung der Rechnung eingelöst werden. Eine Übersicht aller teilnehmenden Betriebe finden Sie unter www.reparaturbonus.at.

Umwelt- und Klimaschutzlandesrätin LHStvin Ingrid Felipe zum Reparaturbonus:

„In den vergangenen Jahrzehnten haben wir uns in der westlichen Welt leider immer mehr zu einer Wegwerfgesellschaft entwickelt und Dinge, die nicht mehr voll funktionsfähig waren, sofort weggeworfen. Mit dem neuen Reparaturbonus wird diesem unökologischen Trend begegnet, Reparaturen gefördert und damit die

Funktions- und Lebensdauer von Geräten aller Art verlängert. Profitieren werden aber davon nicht nur das Klima, sondern auch die KundInnen und die beteiligten Partnerbetriebe, weil mit dem Reparaturbonus auch die regionale (Kreislauf-) Wirtschaft direkt unterstützt wird. Die mit dem Angebot verfolgten Ziele, Abfall zu vermeiden, wichtige Ressourcen zu schonen und lokale Wirtschaftsbetriebe zu unterstützen, finden sich auch in der Tiroler Nachhaltigkeits- und Klimastrategie wieder. Ich bin überzeugt, dass neben dem merklich gestiegenen gesellschaftlichen Bewusstsein für ressourcenschonendes Leben, Handeln und Wirtschaften, der Reparaturbonus uns einen weiteren Schritt näher zum notwendigen kulturellen Wandel im Sinne von „wiederverwenden statt verschwenden“ bringen wird.“

Statistik Austria kündigt Zeitverwendungserhebung (ZVE) an



Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Gesellschaft und Wirtschaft zeichnen. Die Ergebnisse der Zeitverwendungserhebung (ZVE) liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen dazu, wie viel Zeit Menschen in Österreich jeden Tag unterwegs? Wie lange schlafen sie? Die ZVE-Erhebung wurde zum letzten Mal im Jahr 2008/09 durchgeführt. Ein aktuelles Bild der Zeitverwendung ist daher längst überfällig. Haushalte in ganz Österreich wurden

zufällig aus dem Zentralen Melderegister ausgewählt und eingeladen. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Wer Teil der Stichprobe ist, erhält einen Brief mit der Post mit näheren Informationen zur Teilnahme an der Zeitverwendungserhebung. Nach einem kurzen Fragebogen führen die Mitglieder der ausgewählten Haushalte zwei Tage lang ein Tagebuch über ihre Aktivitäten. Dies geht ganz einfach mit der eigens dafür entwickelten ZVE-App oder mittels eines Papiertagebuchs.

Damit wir korrekte Daten erhalten ist es von großer Bedeutung, dass alle Personen eines Haushalts (ab 10 Jahren) an der Erhebung mitmachen. Als Dankeschön erhalten die vollständig befragten Haushalte einen 35-Euro-Einkaufsgutschein, der in vielen Geschäf-

ten und Restaurants eingelöst werden kann.

Die im Rahmen der ZVE-Erhebung gesammelten Daten werden gemäß dem Bundesstatistikgesetz und dem Datenschutzgesetz streng vertraulich behandelt. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zur ZVE erhalten Sie unter:

Statistik Austria
Guglgasse 13,
1110 Wien,
Tel.: +43 1 711 28-8338 (werktags
Mo-Fr 9:00-15:00 Uhr)
Internet: www.statistik.at/zve



Tigermücke wird in Tirol weiterhin überwacht

In den letzten Jahrzehnten breiten sich invasive Mückenarten wie die asiatische Busch- und die asiatische Tigermücke auch in Europa vermehrt aus. Sie können Überträger von Krankheiten wie dem West-Nile-, Zika-, dem Chikungunya- und dem Dengue-Fieber sein. Meist treten bei diesen Viruserkrankungen die Symptome einer Grippe auf. In einigen Fällen können neurologische Probleme hinzukommen.

Darum soll diesen Mückenarten so wenig Brutplätze wie möglich geboten werden, um eine dauerhafte Ansiedelung zu unterbinden. Die Landessanitätsdirektion rät der Bevölkerung entlang der Hauptverkehrsrueten in Tirol (Inntalfurche Unterland und Pustertal) deshalb, kleine Wasseransammlungen zu vermeiden bzw. Wasserbehälter regelmäßig (min. 1x pro Woche) auszuleeren. Die Eier können Trockenheits- und Kälteperi-

oden trotzen, brauchen aber Wasser zur Entwicklung, die zwischen wenigen Tagen und zwei Wochen dauert. Verdachtsfälle an Tigermücken können über die kostenfreie App „Mosquito-Alert“ gemeldet.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website der AGES:
www.ages.at/mensch/krankheit/infos-zu-gelsen-krankheiten

Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Kirchbichl (Bruckhäusl)



Versorgungsgebiet: WVA der Gemeinde – Bereich Boden, Bruckhäusl und Luech

Informationen über die Trinkwasserqualität gem. Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001)

Analysenergebnis (Probennahme vom 08.07.2021 von Obere Bruckhäuslquelle, Quellstube Zulauf):

- **Nitrat:** 10,0 mg NO₃/l (Parameterwert: 50,0 mg NO₃/l)
- **Pestizide:** Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen ist derzeit keine Untersuchung erforderlich.
- **Gesamthärte:** 16,8 °dH
- **Karbonathärte:** 14,9 °dH
- **pH-Wert 25°C:** 7,8
- **Kalium:** 0,8 mg/l
- **Kalzium:** 59,3 mg/l
- **Magnesium:** 36,7 mg/l
- **Natrium:** 0,8 mg/l
- **Chlorid:** 1,2 mg/l
- **Sulfat:** 10,6 (mg/l)

Analysenergebnis (Probennahme vom 08.07.2021 von Untere Bruckhäuslquelle, Quellstube Zulauf):

- **Nitrat:** 10,3 mg NO₃/l (Parameterwert: 50,0 mg NO₃/l)
- **Pestizide:** Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen ist derzeit keine Untersuchung erforderlich.
- **Gesamthärte:** 17,4 °dH
- **Karbonathärte:** 15,4 °dH
- **pH-Wert 25°C:** 7,8

- **Kalium:** 0,9 mg/l
- **Kalzium:** 63,1 mg/l
- **Magnesium:** 37,2 mg/l
- **Natrium:** 0,8 mg/l
- **Chlorid:** 1,2 mg/l
- **Sulfat:** 11,6 (mg/l)

Analysenergebnis (Probennahme vom 08.07.2021 und 24.08.2021 von VZ Bruckhäusl, Schule Bruckhäusl, Lofererstraße 107, 1. OG WC Lehrer):

- **Nitrat:** 10,00 mg NO₃/l (Parameterwert: 50,0 mg NO₃/l)
- **Pestizide:** Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen ist derzeit keine Untersuchung erforderlich.
- **Gesamthärte:** 16,2 °dH
- **Karbonathärte:** 15,3 °dH
- **pH-Wert 25°C:** 7,9 (7,8 bei Probennahme 24.08.2021)
- **Kalium:** 0,9 mg/l
- **Kalzium:** 54,8 mg/l
- **Magnesium:** 37,1 mg/l
- **Natrium:** 0,8 mg/l
- **Chlorid:** 1,2 0,8 mg/l
- **Sulfat:** 11,0 (mg/l)

Die vollständigen Analysenergebnisse liegen zur Einsicht beim Bauamtsleiter Ing. Andreas Egger, Tel. 87102-120 auf.



BKH Kufstein – ausgezeichnete Kinder- und Jugendabteilung Kufstein



Die Kinder- und Jugendheilkunde am BKH Kufstein ist eine moderne und gut ausgestattete Abteilung des Hauses. Gemeinsam mit Primar Dr. Tobias Trips ist es erneut gelungen, das Zertifikat „Ausgezeichnet. FÜR KINDER“ zu erhalten.

Eine Besonderheit der Kinder- und Jugendheilkunde ist, dass sie ein sehr breites Spektrum abdeckt: von Frühgeborenen bis hin zu jungen Erwachsenen werden PatientInnen behandelt. Prim. Trips betont die Wichtigkeit einer optimalen Behandlung als Voraussetzung für eine bestmögliche Gesundheit im Erwachsenenalter. Daher sind höchste Ansprüche an die medizinische Versorgung von Kindern und Jugendlichen zu setzen.

Qualitätssiegel – „Ausgezeichnet. FÜR KINDER“

Bereits zum 7. Mal wird das Gütesiegel „Ausgezeichnet. FÜR KINDER“ ver-



Prim. Dr. Tobias Trips mit seinem Team der Kinder- und Jugendheilkunde (Foto: Tamara Wohlschlager, BKH Kufstein)

liehen. Durch die Unterstützung des Gemeindeverbandes und das Engagement der ÄrztInnen und Pflegekräfte konnte die Kinder- und Jugendmedizin des BKH Kufstein in den letzten Jahren ausgebaut werden. Damit erfüllt die Abteilung viele Qualitäts- und Struktur-Standards. Dies trug dazu bei, dass dem BKH Kufstein als bisher

einzigste Kinderabteilung Österreichs das Zertifikat „Ausgezeichnet. Für KINDER“ zum zweiten Mal verliehen wurde.

Weitere Details zur Auszeichnung finden Sie unter: <https://www.ausgezeichnet-fuer-kinder.de/kliniken/klinikliste.html>

Ausbildung zum Rettungssanitäter/ zur Rettungssanitäterin mit besten Jobaussichten

Samariterbund startet im Sommer Ausbildungsoffensive



Der Samariterbund Tirol startet heuer wieder im Sommer einen neuen Ausbildungskurs „Rettungssanitäter“ im Schulungszentrum Unterland in Kirchbichl, der immer an den Wochenenden von Freitag bis Sonntag Abend stattfinden wird. Der Beginn ist für den 02. Juli 2022, 09.00 Uhr, geplant, der letzte Kurstag wäre am 21. August 2022.

„Wir möchten all jene ansprechen, die diese Ausbildung (in Summe 270 Stun-

den) anschließend als Berufseinstieg oder –umstieg nutzen wollen, da zurzeit die Nachfrage im Rettungsdienst nach neuen Kräften sehr groß ist“, berichtet Gerhard Czappek, Geschäftsführer beim Samariterbund Tirol und führt weiter aus: „Natürlich würden wir uns auch über Ehrenamtliche freuen, welche diese Ausbildung schon immer interessiert hat und die sich jetzt im Sommer die Zeit dafür nehmen

möchten. Die Kosten werden von uns getragen!“

Der Kurs beinhaltet u.a. alles Wissenswerte über qualifizierte Sanitätshilfe, Rettungstechnik sowie lebensrettende Sofortmaßnahmen und schließt mit einer kommissionellen Prüfung, die laut Sanitätsgesetz in ganz Österreich anerkannt wird. Nach einer entsprechenden anschließend frei wählbaren Praxiszeit kann aufbauend die Einsatz-



fahrrausbildung absolviert werden, um danach in die Berufsausübung zu wechseln (Führerschein ohne Probezeit erforderlich!) und danach wird die Ausbildung zum Notfallsanitäter / zur Notfallsanitäterin ermöglicht.

Voraussetzung für diese Arbeit ist neben einem einwandfreien Leumund und einem Mindestalter von 18 Jahren die körperliche und geistige Eignung. Interessierte können sich unter schulung.tirol@samariterbund.net bzw. telefonisch unter 05332- 77 7 77 anmelden. Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl!



Ausbildung zum Rettungssanitäter (Foto: Samariterbund Tirol)

„Geh zum Schnuppern. Das hilft für den Zivildienst.“



Philipp Holas ist Zivildienstler im Wohnhaus Kirchbichl. (Foto: Diakoniewerk)

KIRCHBICHL/KITZBÜHEL. Philipp Holas und Benedikt Laiminger absolvieren ihren Zivildienst im Diakoniewerk Tirol. Sie begleiten Menschen mit Behinderung im Wohn- und Arbeitsalltag in Kirchbichl und im Kulinarium Kitzbühel.

Zwischen scheppernden Kochtöpfen und einem großen Lieferauto wechselt Benedikt Laiminger seit einigen Mo-

naten täglich hin- und her. Der 20-Jährige absolviert derzeit seinen Zivildienst im Kulinarium Kitzbühel, dem inklusiven Cateringbetrieb des Diakoniewerks Tirol. „Ich unterstütze die KlientInnen beim Vorbereiten von Schuljause, beim Ausliefern der Speisen und auch beim Verkauf der Jause“, erklärt Benedikt Laiminger. Er arbeitet gerne mit Menschen mit Behinderung und den Fachkräften des Diakoniewerks zusammen. „Ich habe hier eine gute Zeit erlebt. Mir gefällt die abwechslungsreiche Arbeit und vor-

allem die coolen Arbeitszeiten“, sagt er.

Dass der Zivildienst in Einrichtungen für Menschen mit Behinderung sehr prägend ist, bestätigt auch Philipp Holas. „Ich kann nur empfehlen: geht hin zum Schnuppern und lernt das Umfeld kennen. Ich bin wahnsinnig froh, diese Erfahrung machen zu dürfen“, berichtet der junge Kirchbichler. Philipp Holas arbeitet im Wohnhaus des Diakoniewerks in Kirchbichl mit. Er verbringt mit den BewohnerInnen viel Zeit und gestaltet mit ihnen ihre Frei-



Benedikt Laiminger arbeitet im Kulinarium Kitzbühel als Zivildienstler mit. (Foto: Diakoniewerk)



zeit. „Ich erledige aber auch Haushaltstätigkeiten wie einkaufen, Müll wegbringen oder die Spülmaschine einräumen“, erklärt Holas. Und was nimmt er sich an Erinnerungen aus dem Zivildienst mit? „Ich wurde bereits beim Schnuppern von den MitarbeiterInnen und BewohnerInnen herzlich empfangen. Es ist so schön, wenn ich merke, wie sich die BewohnerInnen freuen, dass ich da bin, oder wenn

ich bei ihren Fortschritten dabei sein darf“, fasst Holas zusammen.

Freie Zivildienststellen – jetzt bewerben

Das Diakoniewerk Tirol ist auf der Suche nach neuen Zivildienern oder jungen Menschen, die gerne ein freiwilliges soziales Jahr machen möchten. Die Einsatzgebiete sind dabei vielseitig, sei es Mitarbeit im Wohnen für Menschen

mit Behinderung, Begleitung in der Werkstätte oder auch Mithilfe und Fahrdienste für die Gastronomiebetriebe. Bei Interesse kann man sich direkt bei Marina Meran im Diakoniewerk Tirol melden und am besten auch gleich einen Schnuppertag ausmachen. Kontakt marina.meran@diakoniewerk.at, Tel. 0664 88 588 987. Mehr Infos gibt's online unter www.diakoniewerk.at/zivildienst.

Machen Sie Ihre Berufung zum Beruf! Tagesmütter und Tagesväter gesucht

Im September 2022 beginnt in Innsbruck der nächste bundeszertifizierte und kostenlose Ausbildungslehrgang des Vereins Aktion Tagesmütter/-väter.

Tagesmütter und Tagesväter betreuen Kinder selbstständig in der familiären Atmosphäre ihres eigenen Zuhauses und sind gleichzeitig in das stabile Betreuungsnetz des Vereins Aktion Tagesmütter/-väter eingebunden. Die Anstellung beim Verein bietet fachliche Betreuung, Vermittlung von Tageskindern, Austausch mit KollegInnen sowie die Teilnahme an regelmäßigen Fortbildungen und Interventionen.

Wichtige Eigenschaften für den Beruf sind die Liebe zu Kindern, erzieheri-

sche Fähigkeiten und Interesse für Pädagogik. Die Betreuung der Tageskinder in Kleingruppen bietet ein hohes Ausmaß an Individualität und ermöglicht es, jedes einzelne Kind auf eine liebevolle Weise in seiner persönlichen Entwicklung zu begleiten. Der Beruf stellt die ideale Vereinbarkeit von Familie und Job dar und eignet sich daher besonders gut für Eltern, die ihre eigenen Kinder zuhause betreuen möchten, sowie für Wieder- und Quereinsteigende, die ihre Berufung zum Beruf machen möchten.

Der nächste Ausbildungslehrgang des Vereins Aktion Tagesmütter/-väter findet von September 2022 bis Dezember 2022 in Innsbruck statt und ist für alle TeilnehmerInnen kostenlos. In ins-

gesamt 220 Theorieeinheiten und 80 Praxiseinheiten werden zukünftige Tagesmütter und Tagesväter auf den professionellen und liebevollen Umgang mit Kindern vorbereitet. Themen wie Pädagogik, Entwicklungspsychologie und gesunde Ernährung werden von qualifizierten Lehrpersonen unterrichtet. Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung übernimmt der Verein Aktion Tagesmütter/-väter Ihre Fixanstellung und die Vermittlung von Tageskindern.

Interessierte können sich bei Mag. Julia Gratzel unter ausbildung@atmtv.at bzw. telefonisch unter 0650 5832686 melden. Nähere Infos sind auch auf www.atmtv.at zu finden.



#MedienHAK Wörgl

- HAS Abschluss in 2 Jahren
- HAK Matura in 4 Jahren
- 2 - 3 Abende pro Woche
- Schwerpunkt Medieninformatik

Und dies alles **kostenlos!**



Kontaktieren Sie uns!

abendschule@bhak-woergl.at
abendschule.tirol
 +43 677 642 370 39



Neue Amtsleiterin – Frau Mag. Carina Unterlechner

Nach erfolgter öffentlicher Ausschreibung und mit Unterstützung bzw. fachlicher Begleitung der GemNova – Personalmanagement GmbH (Tiroler Gemeindeverband) erfolgte nach dem Auswahlverfahren die Beschlussfassung im Gemeinderat über meine Einstellung.

Mit 02. Mai 2022 durfte ich meinen Dienst in der Gemeinde Kirchbichl antreten und wurde von allen Seiten herzlich empfangen. Nun möchte ich mich gerne bei euch, liebe Kirchbichlerinnen und Kirchbichler, vorstellen. Ich bin 26 Jahre alt und komme aus

Erl. Nach erfolgreicher Absolvierung des Diplomstudiums der Rechtswissenschaften machte ich meine Gerichtspraxis am Bezirksgericht Kufstein und am Landesgericht Innsbruck. Zuletzt war ich in der Bezirkshauptmannschaft Kufstein im Umweltreferat tätig. In meiner Freizeit bin ich am liebsten in den Bergen oder an einem See, entdecke gerne Neues und tobe mich beim Zeichnen oder Kochen kreativ aus.

Ich freue mich sehr auf meine neue Tätigkeit als Amtsleiterin in der Gemeinde Kirchbichl sowie auf eine gute Zusammenarbeit!



KULTUR

BMK Kirchbichl unter neuer Führung



Rund 470 Zuhörerinnen und Zuhörer kamen am 09. April 2022 zum Jahreskonzert in die Turnhalle der Volksschule Kirchbichl. Nach einer zweijährigen Pause konnte die BMK Kirchbichl wieder die Bühne betreten und ihr Frühjahrskonzert abhalten. Heuer stand dieses ganz im Zeichen von Frauenpower. Schließlich übergab Kapellmeister Hermann Noel nach dem ersten Stück „Also sprach Zarathustra“ (Richard Strauss) den Dirigentenstab symbolisch an seine Nachfolgerin und nunmehrige Kapellmeisterin Bianca Egger.

Solistin Michaela Niedermair verzauerte im Anschluss beim Stück „Pequeña Czarda“ von Pedro Iturralde das Publikum mit ihrem Können auf dem Alt-Saxophon. Es folgten besondere Stücke, wie „Schmelzende Rie-



Kapellmeister Hermann Noel übergab beim Konzert den Dirigentenstab an seine Nachfolgerin Bianca Egger. (Foto: BMK Kirchbichl)



sen“ (Armin Kofler) und „Wings to Fly“ von Thomas Doss. Den Abschluss des offiziellen Teils bildete „The Story“ von Phillip John Hanseroth mit Gesang von Kapellmeisterin Bianca Egger selbst. Durch das Programm führte Sabrina Thurner.

Geehrt wurden ihm Rahmen des Konzertes sechs JungmusikantInnen für Leistungsabzeichen in Bronze: Katrin Ehrenstrasser, Markus Knapp, Jana Reiter, Martin Seidl, Manuela Stöckl und Christopher Zimmer. Fünf MusikantInnen wurden mit dem Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Silber ge-



v.l.n.r. Obmann Hannes Schratenthaler, Musikbund Obmann-Stv. Günther Abart, die Geehrten Hermann Stöckl, Hermann Noel sowie Friedl Pfandl, Kapellmeisterin Bianca Egger, Bezirkskapellmeister Hannes Ploner und Bgm. Herbert Rieder freuen sich. (Foto: BMK Kirchbichl)



Geehrt wurden im Rahmen des Jahreskonzertes auch Jungmusikanten und Jungmusikantinnen für Leistungsabzeichen in Bronze und Silber. (Foto: BMK Kirchbichl)

ehrt: Lisa-Maria Eberharter-Blasisker, Armin Farthofer, Jana Höpperger, Jasmin Moser und Michaela Niedermair. Michael Kwasnitzka wurde das Silberne Verdienstzeichen überreicht, während Julia Gaisbacher und Barbara Fluckinger das Grüne Verdienstzeichen erhielten. Für ihre langjährige Mitgliedschaft in der Musikkapelle besonders geehrt wurden drei Jubilare: Hermann Noel für 50 Jahre, Hermann Stöckl für 55 Jahre und Friedl Pfandl für 65 Jahre.

Peter Valeruz mit der Dr. Karl Kunst Medaille ausgezeichnet

Kürzlich wurde der Kirchbichler Peter Valeruz mit der höchsten Auszeichnung, die der Österreichische Pensionistenverband zu vergeben hat, geehrt – der Dr. Karl Kunst Medaille in Gold. Für den Landespräsidenten des PVÖ-Tirol Herbert Striegl und dem Bezirksohmann Johannes Lanner war es eine besondere Ehre, sich persönlich bei Peter Valeruz für seine ehrenamtliche Tätigkeit und seinen Einsatz für den PVÖ zu bedanken. Peter Valeruz ist seit Jahrzehnten nicht nur Mitglied beim PVÖ, sondern in vielen Funktionen tätig und war unter anderem auch Vorsitzender der Landeskontrolle.



Auszeichnung Peter Valeruz mit der Goldmedaille (Foto: pvö-willi maier)



Jubelsonntag in der Pfarre Kirchbichl

Unseren alljährlichen Kirchbichler Jubelsonntag feiern wir heuer am 18. September 2022

Die Jubelpaare sind zum **Gottesdienst** um **10.15 Uhr** herzlich eingeladen.
Treffpunkt vor der Kirche um 10.00 Uhr – anschließend Einzug der Jubelpaare gemeinsam mit unserem Herrn Pfarrer Dr. Stefan Schantl.

Der Gottesdienst wird musikalisch von unserem Kirchenchor unter der Leitung von Frau Karoline Seil gestaltet.

Anschließend laden die Pfarre und die Gemeinde recht herzlich zum Mittagessen in den Gasthof Schroll Tenne ein.



Der Pfarrgemeinderat von Kirchbichl lädt herzlich zum

ERNTEDANK- und PFARRFEST

**am Sonntag, den 02. Oktober 2022
ins Parkhaus der Gemeinde Kirchbichl ein!**

Um **10.15 Uhr** findet ein **Festgottesdienst** mit Pfarrer Dr. Stefan Schantl statt. Im Anschluss sorgt wieder die Bundesmusikkapelle Kirchbichl für gute Stimmung.

Essen und Getränke gibt's in gewohnter Weise, danach Kaffee und selbstgebackene Kuchen, Torten und viele Spiele für die Kinder.

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch!

Familienradwandertag – Ankündigung

Liebe Kirchbichlerinnen und Kirchbichler,
wie im Bericht „Tirol radelt“ ersichtlich schaut es so aus, als ob unsere fleißigen Radlerinnen und Radler auch heuer wieder den Gruppensieg für Gemeinden zwischen 5.001 – 15.000 Einwohner nach Hause holen können.

Ich darf also alle TeilnehmerInnen dazu animieren, weiterhin kräftig in die Pedale zu treten und im Rahmen dieses Projektes Kilometer für die Gemeinde zu sammeln. Schlussendlich geht es um die Einsparung von CO₂. Die Preisverteilung für alle TeilnehmerInnen soll auch heuer wieder im

Rahmen des Familienradwandertages erfolgen. Dieser soll voraussichtlich am Samstag, dem 24. September 2022, stattfinden. Auch heuer wieder soll die Kooperation zwischen den Gemeinden Bad Häring und Kirchbichl hochgehalten und mit einer abschließenden Grillfeier gekrönt werden.

Statistische Daten bis 30.06.2022

Hochzeitsjubiläen:

25-Jahre – „Silberne Hochzeit“:		Josefa und Hermann Michael Papp	20.05.72
Katharina und Karl Proppentner	26.04.97	Brigitte und Michael Gasteiger	03.06.72
Johanna Susanna Moritz-Leitner und Otmar Leitner		60-Jahre – „Diamantene Hochzeit“:	
Eva und Norbert Mühlegger	03.05.97	Aloisia und Günther Hechenberger	09.06.62
Maria und Manfred Nikolaus Pfluger	13.06.97	Anna und Helmut Kapfinger	30.06.62
50-Jahre – „Goldene Hochzeit“:		67,5-Jahre - „Steinerne Hochzeit“:	
Siglinde und Max Huber	15.04.72	Katharina und Hermann Maier	09.10.54
Maria Magdalena und Franz Würder	12.05.72	Maria und Ernst Weiß	15.11.54

Altersjubilare: 01.04. – 30.06.2022

70 Jahre	75 Jahre	Hannelore Köglberger	Juliana Rottensteiner
Katarina Haller	Gustav Bindhammer	Erika Mitterer	90 Jahre
Eva Orgler	Elfriede Hartl	Anna Kastner	Margit Sophie
Christoph Martin	Hermann Atzl	85 Jahre	Datinger
Staneck	Herta Maria Bruckbauer	Bertha Kreidl	Ing. Walter Josef Böhm
Maria Anna Peer	Maria Gastl	Hildegard Lenk	Robert Huber
Otto Moser	Elfriede Hechl	Anita Spitzenstätter	Hilda Mayr
Josef Gasteiger	80 Jahre	Werner Johann Henikl	Maria Hutter
Franz Huber	Josef Stöckl	Helga Rausch	Maria Weiß
Veronika Maria	Monika Eberwein	Johanna Adensam	95 Jahre
Schussmann	Gertraud Fankhauser	Frieda Laiminger	Eugenius Gräber
Elisabeth Peer	Josef Stöckl	Aloisia Haberl	
Marianna Kogler			

Wir trauern um unsere Verstorbenen:

Lichtmanegger		Eder Peter	am 05.05.2022 im 76. Lebensjahr
Erwin	am 09.03.2022 im 82. Lebensjahr	Egger Johann	am 08.05.2022 im 89. Lebensjahr
Wörgötter Jakob	am 10.03.2022 im 85. Lebensjahr	Beschta Sarah	am 17.05.2022 im 32. Lebensjahr
Thaler Gottfried	am 12.03.2022 im 83. Lebensjahr	MARTIN Gerd	am 20.05.2022 im 81. Lebensjahr
Obitzhofer Ernst	am 25.03.2022 im 81. Lebensjahr	Fischer Wolfgang	am 26.05.2022 im 66. Lebensjahr
Seethaler Johann	am 26.03.2022 im 83. Lebensjahr	Simbeni Helmut	am 30.05.2022 im 82. Lebensjahr
Köglberger Erich	am 19.04.2022 im 81. Lebensjahr	Osl Josef	am 16.06.2022 im 98. Lebensjahr
Mayr Katharina	am 23.04.2022 im 91. Lebensjahr	Misslinger Rosmarie	am 24.06.2022 im 84. Lebensjahr
Steger Walter	am 30.04.2022 im 83. Lebensjahr	Huber Peter	am 24.06.2022 im 76. Lebensjahr

Kirchbichler **10-Jahr-Jubiläum** SummaTreff

Jeden Freitag, vom 08. Juli bis 19. August 2022

vo sieme bis öfe
vua da

VOIKSSCHUI

FR 08.07. 19.⁰⁰-19.³⁰ Uhr - JUMU Kirchbichl/Bad Häring
Kirchbichla Musig
Kirnstoana Tanzmusig
Voixbühne mächt auszochne Nudln mit Kraut oda siass

FR 15.07. BMK Kramsach
Die Alpis
Kirchbichla Musig mächt
Pressknedl und Grillwirschtl/Pommes

Bois reng is da SummaTreff
in da Parkgarasch

FR 22.07. BMK Brugghaisl
Old Flegl
Ländjugend mächt Spinatknedl

Eintritt frei

FR 29.07. Kirchbichla Musig
Die 7
Stierkopfpas mächt Grillhendl

Summagfüh bei
Aperol Spritz und Summatreff-Spritz

FR 05.08. BMK Brugghaisl
Die Alpis
Kirchbichla Musig mächt Pressknedl und Grillwirschtl/Pommes

FR 12.08. Kirchbichla Musig
4er Blosn
Bauern mächn a Schmankerl-Jausn

FR 19.08. Kirchbichla Musig
Tanzmusi Weiß-Siaß
Stierkopfpas mächt
Zillatåla Kräpfn

